

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Karin Bertholdes-Sandrock (CDU), eingegangen am 29.06.2011

Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen im Landkreis Lüneburg

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Ich frage daher die Landesregierung:

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II bzw. der Initiative Niedersachsen in den Landkreis Lüneburg?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in den Landkreis Lüneburg und für welche Projekte?

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in den Landkreis Lüneburg?

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in den Landkreis Lüneburg?

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe flossen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in den Landkreis Lüneburg?

VI. Sonstiges

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel flossen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in den Landkreis Lüneburg?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert der Landkreis Lüneburg seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon floss seit 2007 in den Landkreis Lüneburg?

(An die Staatskanzlei übersandt am 07.07.2011 - II/721 - 1036)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Finanzministerium

Hannover, den 29.08.2011

- 11 3 - 014 25/01 -

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZulnvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZulnvG) gemeinschaftlich bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZulnvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZulnvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZulnvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Kommunen	Summe	ZulnvG
Schulinfrastruktur	150,34	30,07	20,05	200,46	§ 3 (1) Nr. 1
Breitbandverkabelung	36,87	6,14	6,14	49,15	§ 3 (1) Nr. 2
Kommunale Sportstätten	36,98	2,47	9,86	49,31	§ 3 (1) Nr. 2
Krankenhäuser	37,5	7,50	5,00	50,00	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz im Binnenland	5,20	1,04	0,69	6,93	§ 3 (1) Nr. 2
Altlastensanierung	4,63	0,31	1,23	6,17	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	271,52	47,53	42,97	362,02	

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Summe	ZulnvG
Investitionen in Hochschulen/Bildung	144	48	192	§ 3 (1) Nr. 1 u. 2
Hafenhinterlandanbindung/Offshore	22,5	7,5	30	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung	5,25	1,75	7	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung von Justizgebäuden	3,75	1,25	5	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML	7,5	2,5	10	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU	4,8	1,6	6,4	§ 3 (1) Nr. 2
Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI)	11,26	3,72	14,98	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	199,06	66,32	265,38	

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZulnvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZulnvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzelschwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

Im Landkreis Lüneburg werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 23 033 331,34 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 1 000 000,00 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Aufstockungsprogramm	(Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs	500 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinett)	5 000 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime)	5 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088)	2 000 000,00 €

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt	Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“	21 437 500,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder)	10 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds.	2 981 000,00 €
Landesmaßnahmen	Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fenstererneuer. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt)	1 285 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen	1 999 404,72 €
Aufstockungsprogramm	Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen	4 000 000,00 €

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigelegt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmserfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diente der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter www.profil.niedersachsen.de im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Aufgliederung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betragen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

	2007	2008	2009	2010	Insgesamt
Entflechtungsgesetz	123,507	123,507	123,507	123,507	494,028
Regionalisierungsgesetz	576,380	573,383	581,983	590,713	2 322,459
Zusammen:	699,887	696,890	705,490	714,220	2 816,487

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Lüneburg
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Amelinghausen, Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen; GS Betzendorf, Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf; GS Soderstorf, Schulstr. 6, 21388 Soderstorf: Beschafft und eingerichtet wurden je GS im Schwerpunkt ein Server und Thin-clients/PC mit Bildschirm für Lerninseln einschließlich der erforderlichen Software. Es wurde ein WLAN-Access Point eingerichtet.	12.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Bardowick, Große Worth 4, 21357 Bardowick, GS Handorf, Hauptstr. 44, 21447 Handorf, GS Radbruch, Schäfer-Ast-Str. 7, 21449 Radbruch, GS Vögelsen, Schulstr. 7, 21360 Vögelsen: Komplettausstattungen von jeweils einem Klassenzimmer mit SMART Board, Dokumentenkamera, Lautsprecher und Zubehör, um die Schüler durch Einbindung multimedialer Inhalte und des Internet eine neue interaktive Lernmethode zur Verfügung zu stellen (evtl. auch noch ein Notebook , PC, Drucker etc.).	28.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Zur Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten von digitalen Unterrichtsmedien benötigen die Grundschule Deutsch Evern, Moorfeld 2, 21407 Deutsch Evern, Grundschule Embsen, Bahnhofstr. 62, 21409 Embsen und die Grundschule Melbeck, Ebstorfer Str. 6, 21409 Embsen zusätzliche mobile Medienausstattungen. Insbesondere Beamerkoffer (Laptop und Beamer in einer sofort einsetzbaren Einheit) und Visualiser zur Verbesserung vieler Dinge, insbesondere im Sachunterricht, sind dazu unerlässlich.	11.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Barendorf, Schulstr. 2, 21397 Barendorf; GS Neetze, Sütorter Weg 19, 21398 Neetze; GS Wendisch-Evern, Ringstr. 8, 21403 Wendisch Evern: Verbesserung der Medienausstattung für mobiles Lernen in den Grundschulen der Samtgemeinde Ostheide durch Beschaffung von Flachbildschirmen, Farblaserdruckern, Scannern, Computern, Ansteckmikrofonen, Software Microsoft Word und Vista, Servern	17.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Netzwerkoptimierung und Sicherung sowie Einrichtung mobiler Lerninseln in den Grundschulen Hohnstorf/Elbe-Außenstelle Echem-Birkenweg 15 21379 Echem; Artlenburg Im Dorfe 3 21380 Artlenburg;Hohnstorf/Elbe Schulstraße 2 21522 Hohnstorf/Elbe; wie vor, dazu Einführung interaktiver Präsentationstechnik in Brietlingen, Schulstraße 4 21382 Brietlingen; Einführung interaktiver Präsentationstechnik und Einrichtung mobiler Lerninseln in Scharnebeck Auf der Domäne 6 21379 Scharnebeck	27.000,00 €
Investitionspauschale		Grundschulen Artlenburg, Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg und Echem, Birkenweg 15, 21379 Echem: Optimierung bzw. Austausch der Beleuchtung (nach EnEv 2009), Dämmungsarbeiten (Ausbesserung) im Dach	41.434,83 €
Investitionspauschale		Feuerwehr, Friedhofsweg 2, 21379 Lüdersburg, Energetische Sanierung nach EnEV 2009: Dachneueindeckung mit erforderlicher Dämmung, Erneuerung von 2 Heizkörpern, Feuerwehr, Jürgenstorfer Str. 26, 21379 Jürgenstorf, Dachneueindeckung mit erforderlicher Dämmung, Einbau eines gedämmten Tores, Feuerwehr, Bardowicker Str. 65, 21379 Scharnebeck, Erneuerung der Heizung (Gasbrennwertkessel), Feuerwehr, Am Kirchwege 1b, 21379 Boltersen, Erneuerung der Fenster (Isolierschutzverglasung)	53.524,40 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule am Katzenberg HRS Adendorf, Scharnebecker Weg 10, 21365 Adendorf: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung (18 Notebooks, 1 Notebookwagen, Zubehör)	18.431,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Adendorf, Weinbergsweg 13, 21365 Adendorf, Erweiterung der EDV-Unterrichtsausstattung durch eine mobile Notebookausrüstung in Klassenstärke	12.800,00 €
Investitionspauschale		Sporthalle, Scharnebecker Weg 15, 21365 Adendorf, Energetische Sanierung des Daches durch Austausch von Lichtkuppeln, Veränderung der Dachneigung (Pulkdach), Sanierung der Stahlträger und Dämmung des Daches.	298.703,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Adendorf, Weinbergsweg 13, 21365 Adendorf: Modernisierung durch Anschaffung von Außen-Jalousien in Leichtmetallausfertigung als Sonnenschutz für zwei Klassentrakte.	37.900,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Neubau einer 3-Feld Schulsporthalle/Mehrzweckhalle an der Grundschule Amelinghausen, Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen für Zwecke des Vereins- und Breitensports sowie Schulsport	234.562,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehr der Gemeinde Amelinghausen, Im Sande 17, 21388 Rolfsen, Beschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges vom Typ LF 10/16 der Marke Iveco, Anbau einer Lichtmasthalterung	42.520,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Artlenburg, Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg: Anbau eines Raumes an der für die Betreuung der Kinder im Rahmen der verlässlichen Grundschule und des pädagogischen Mittagstisches entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	80.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schulzentrum Bardowick, Große Worth 5, 21357 Bardowick: Energetische Sanierung der Gymnastikhalle durch Erneuerung der Außenwände (Wärmedämmverbundsystem), Austausch der Fenster sowie zusätzliche Dämmung/Sanierung der Dachflächen. Die Gymnastikhalle wurde 1963 errichtet. Die Baukonstruktion der Hüllflächen entspricht nicht mehr den Anforderungen der EnergieeinsparVO und muss entsprechend den zukünftigen Anforderungen der EnEV2009 erneuert werden.	85.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle am Schulzentrum in Bardowick, Große Worth 4 in 21357 Bardowick (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere für die Dämmung der Außenfassade und des Hallendaches, die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage, des Sporthallenbodens und der Hallendecke, den Einbau eines Prallschutzes und die Sanierung der Sanitärbereiche.	533.366,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule HRS Bardowick, Große Worth 4, 21357 Bardowick: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung der Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule HRS Bardowick (3 interaktive Whiteboards mit integriertem Beamer, 1 Beamer und Zuhörer)	17.149,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Am Forsthaus" Bardowick, Vögeler Weg 25 A, 21357 Bardowick- Anbau eines Schlafrumes von ca. 125 m ² an den Kindergarten. Der Kindergarten verfügt über drei Ganztagsgruppen. Aufgrund der gestiegenen Anzahl von "Ganztagskindern" war es nicht mehr möglich und durch den hohen Zeitaufwand der Erzieherinnen auch nicht mehr vertretbar, dem Bedürfnis der Kinder nach Mittagsschlaf weiterhin durch die zeitweise Inanspruchnahme von freien Räumen zu genügen. "	94.870,00 €
Investitionspauschale		Sozialraum Bardowick", Schulstr. 10, 21357 Bardowick, Erweiterungsbau - Die neu entstandenen Räumlichkeiten im Rahmen des Gebäudeumbaus werden für Angebote nach § 16 KJHG (Förderung der Erziehung in der Familie) und nach § 11 (Jugendarbeit) genutzt. Insbesondere handelt es sich um Familienbildungsangebote wie Elterntrainingskurse und Jugendbildungsangebote zur Qualifizierung junger Menschen für den Bereich ehrenamtlicher Tätigkeiten. 119 m ² Nutz- + 6 m ² Lagerfläche (Lehr-/Lernmittel)."	92.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Barendorf, Schulstraße 2, 21397 Barendorf: Energetische Sanierung durch Dämmung des Auladaches mit 20 cm Mineralfaserdämmung.	50.300,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Barendorf, Schulstraße 2, 21397 Barendorf, Erneuerung und energetische Sanierung des Daches der Aula durch kompletten Austausch der Dachkonstruktion unter Verstärkung des vorhandenen Kämpfstegbinders einschl. Eindeckung und umfassender Dämmung.	102.248,40 €
Investitionspauschale		Kindergarten Barum, Schulstraße 3, 21357 Barum Umgestaltung des Sanitärbereiches und des Lagerraumes im Souterrain zu einem Nass und Wickelbereich für unter dreijährige Kinder. Dafür wurden die an den Sanitärbereich angrenzenden Räumlichkeiten, Personal-WC und Geräteraum, diesem zugeschlagen und entsprechend umgebaut. Insbesondere sind Maurer-, Fliesenleger- und Sanitärarbeiten angefallen. Zusätzlich Funktionsausstattung (Wickeltisch, Schlaf- und Spielpodest etc.)	31.544,75 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Sporthalle Alt Garge, Hauptstraße 11 in 21354 Bleckede (Fördervoraussetzung Vereinssport), insbesondere Erneuerung der Heizungsanlage, Wärmedämmung der Außenfassaden und des Hallendaches, Erneuerung der Hallenverglasung und die Sanierung der Sanitärbereiche.	363.473,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Erneuerung der Medienausstattung in den GS, alle in 21354 Bleckede: 1. Elbtalgrundschule Bleckede, Lauenburger Str. 15: Notebooks, WLAN, Beamer, Drucker, Notebookwagen. 2. GS Barskamp, Hohe Luft 31: WLAN, Laptops, rollbarer u. abschließbarer Aufbewahrungsschrank.	14.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Elbtal-Grundschule, Lauenburger Strasse 15, 21354 Bleckede: Energetische Sanierung durch Erneuerung von Fenstern mit Einscheibenverglasung im Lehrerzimmer und der Bücherei sowie einer Brandabschnittstür im Verbindungsgang Altbau-Neubau. Errichtung von zwei Leichtbauwänden in einem Raum für die neue Bücherei und Erneuerung von Fußbodenbelägen in 2 Klassenräumen.	29.350,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Barskamp, Hohe Luft 31, 21354 Bleckede OT Barskamp: Energetische Sanierung durch Erneuerung von Fenstern mit Einscheibenverglasung und Eingangs-, Flurverbindungs- und Schulhoftüren im Hauptflur auch aus Sicherheitsgründen.	13.050,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum/Gymnasium Bleckede, Nindorfer Moorweg 2a, 21354 Bleckede: Erweiterung des Ganztags-Gymnasiums in Bleckede um das Raumprogramm der Sekundarstufe II. Das Raumprogramm umfasst auf einer Grundfläche von 1.374 m ² die Erstellung von 5 Multifunktionsräumen (AUR), 5 Fachunterrichtsräumen für Biologie, Physik, Musik, Kunst und Computerunterricht (EDV), sowie die dazugehörigen Sammlungs- und Arbeitsräume, die insbesondere auch im Ganztagesbetrieb Verwendung finden.	1.704.862,00 €
Investitionspauschale		Rathaus, Lüneburger Str. 2 a, 21354 Bleckede Umbau des vorhandenen Bürgerbüros durch Einziehen einer Trennwand in Kfz-Zulassung und Einwohnermeldeamt. Anschaffung von Aufrufanlagen. Teilung des Großraumbüro im Bauamt und Schaffung eines weiteren Büros durch Umgestaltung eines Aufenthaltsraumes mit Anlegung einer Teeküche und Neueinrichtung eines Büros für Stadtmarketing.	25.813,20 €
Investitionspauschale		Waldbad Alt Garge, Am Waldbad 25, 21354 Bleckede Um die Attraktivität zu steigern wird ein neues Kinderbecken angeschafft und eingebaut einschl. der dafür notwendigen Sanierung der Technik im Waldbad. Zur Pflege des Waldbades wird ein Rasenmähtrecker angeschafft.	159.488,70 €
Investitionspauschale		Kindergarten Robert-Koch-Straße 9, 21354 Bleckede; Modernisierung der Spielgeräte, Anschaffung und Einbau einer neuen Kombinationsschaukel.	4.609,50 €
Investitionspauschale		Bauhof; Am Bleckwerk, 21354 Bleckede Kauf eines Treckers mit entsprechendem Zubehör	33.188,40 €
Investitionspauschale		Kinderspielplätze im Stadtgebiet: Am Pool, Breetze; Wöppenberg, Göddingen; Hohe Luft, Barskamp; Wiesenweg, Walmsburg; Am Waldbad, Hauptstr., Alt Garge; Robert-Koch-Str., Schulenburg Str., Fährweg, Schlossstr., Kurt-Löwenstein-Str., Lauenburger Str., Delacroix-Str., Bleckede; Dorfstr., Garlstorf; Hittberger Str., Wendewisch Ersatz- bzw. Neubeschaffungen von Spielgeräten inklusive Ersatzteilbeschaffung für abgängige Spielgeräte	17.518,00 €
Investitionspauschale		Gehweganbindung von Hartmannswiete über den Fährweg bis zum Hafen, 21354 Bleckede Pflasterung eines Gehweges und Erneuerung einer Treppe über den Binnendeich an der Elbe im Zuge der o.a. Gehweganbindung (Ergänzungsmaßnahme zur Quartiersinitiative Niedersachsen).	23.047,50 €
Investitionspauschale		Grundschulen Barskamp, Hohe Luft 31, 21354 Barskamp; Elbtal-Grundschule, Lauenburger Str. 15, 21354 Bleckede Grundschule Bleckede: Herstellung von Gruppenräumen durch das Einziehen neuer Wände und versetzen vorhandener Wände; Grundschule Barskamp: Bodenbelags- und Malerarbeiten in einzelnen Klassenräumen und Neuanschaffung von Möbel	78.361,50 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Bleckede i. E., Nindorfer Moorweg 2a, 21354 Bleckede: Beschaffung von Lego Mindstorms Basissets einschl. Zubehör für den Informatikunterricht sowie eines Beamers und eines Medienwagens für die mediale Ausstattung von Unterrichtsräumen für das Gymnasium Bleckede i. E.	12.065,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Bleckede und Realschule Bleckede, Nindorfer Moorweg 2, 21354 Bleckede: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung für die Hauptschule und die Realschule Bleckede (11 Beamer, 11 Notebooks sowie Zubehör)	23.814,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kurt-Löwenstein-Schule FÖS L, Lüneburger Str. 27, 21354 Bleckede Ausstattung der Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede mit 4 internetfähigen Notebooks und 4 Beamern	6.072,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule Marienau, Gymnasium in freier Trägerschaft, Schule Marienau Nr. 1, 21368 Dahlem: Energetische Sanierung durch Dämmung des Daches des Schulgebäudes und Austausch der Fenster der Schulsporthalle.	32.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von 2 interaktiven Projekttafeln mit Beamern und Vernetzung: Schule Marienau, Marienau 1, 21368 Dahlem-Marienau	11.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Dahlenburg, Dornweg 2, 21368 Dahlenburg: Energetische Sanierung der alten Aula (Erneuerung der Glasfassade, Dämmung des Daches und der Außenwände). Anbau einer Essenausgabe an den multifunktional genutzten Speisesaal für die Mittagsverpflegung im Ganztags schulbetrieb.	81.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Fürstenwall Grundschule, Am Fürstenwall 5, 21368 Dahlenburg: Modernisierung durch Neuausstattung entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen (1 Smart Board, 14 Notebooks, 12 PC I/GEL ThinClient, 16 20 TFT, 1 Video Camcorder, 1 Beamer stationär 2 Beamer mobil, Firewall, Server, Fernseher, Musikanlage). "	25.600,00 €
Investitionspauschale		Freibad Dahlenburg, Im Dom, 21368 Dahlenburg Sanierung des Freibades durch Erneuerung der Filtertechnik, insbesondere Austausch der Filteranlage, der Chloranlage sowie Dach des Filterhauses einschl. Pumpen und Wasseraufbereitung.	217.415,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Dahlenburg, Dornweg 1, 21368 Dahlenburg: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung der Haupt- und Realschule Dahlenburg (7 Notebooks, 2 Mehrzweckrollwagen, Leinwände, Beamer, 1 (Schul-)Server)	12.904,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Fürstenwall-Schule, 21368 Dahlenburg, Am Fürstenwall 5, Installation eines Datennetzwerkes mit strukturierter Verkabelung	8.600,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Deutsch Evern, Moorfeld 2, 21407 Deutsch Evern Energetische Sanierung gem. EnEV 2009 durch Erneuerung der abgängigen Kunststofffenster und -türen in der Schulaula und im Eingangsbereich sowie Erneuerung der Dacheindeckung im nördlichen Anbau der Grundschule	66.836,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Deutsch Evern, Moorfeld 5, 21407 Deutsch Evern, Energ. San. durch Ern. der Dachd. im Südflügel: Ern. der vorh. Wärmed. d= 160 mm, WLG 0,035 W/mK, U- Wert Dach= 0,20 W/(m²K) oder Ern. der vorh. Wärmed. und Erh. der Dämmstoffdicke auf d= 220 mm, WLG 0,035 W/mK, U- Wert Dach= 0,15 W/(m²K) und Verb. der Wärmed. durch Wärmeleitfähigkeitsgr. 0,35 anstatt vorhanden 0,40 und Beseitigung von Schäden durch Marderbefall, Einbau einer winddichten Schicht als Dampfbremse.	39.582,30 €
Investitionspauschale		Turnhalle der Grundschule Deutsch Evern, Moorfeld 7, 21407 Deutsch Evern Energetische Sanierung gem. EnEV 2009 durch Schließung und Dämmung der alten Lichtkuppelschächte in der Sporthallendecke.	16.143,67 €
Investitionspauschale		FFW Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 6 a, 21379 Echem Energetische Sanierung des Daches (Wellasbest geg. Blech austauschen mit neuer Dämmung), der Heizungsanlage (alte Nachtspeicheröfen geg. moderne Gastherme), der Fenster, Türen und Tore (2-fach Verglasung bzw. gedämmte Tore) Wandnischen im Fensterbereich auf die geforderte Wandstärke, Folgegewerke wie Maler und Bodenbelagsarbeiten bedingt durch neue Heizungsleitungen.	58.962,98 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Lüneburg
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Geschwister-Scholl-Realschule Embsen, Bahnhofstr. 62, 21409 Embsen: Energetische Sanierung einer einfachverglasten Fassade und Erweiterung um einen Multifunktionsbereich mit Sammlungsraum. Das in Massivbauweise zu erstellende Gebäude ist eingeschossig ohne Unterkellerung. Der Erweiterungsbau wird an die vorhandene Heizung angeschlossen.	292.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Geschwister-Scholl-Realschule, Bahnhofstr. 62, 21409 Embsen: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung der Geschwister-Scholl-Realschule Embsen (2 Beamer, 2 Notebooks, 5 Medienkoffer, 7 Visualiser)	18.418,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grund- und Hauptschule Embsen, Bahnhofstr. 62, 21409 Embsen: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung der Grund- und Hauptschule Embsen (1 interaktives Whiteboard, 2 Medienkoffer, 3 Visualiser)	8.177,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Embsen, Lindenstr. 14, 21409 Embsen Energetische Sanierung durch Austausch maroder Holzfenster im Dach durch neue Kunststofffenster, sowie zusätzliche schall- und wärmedämmende Maßnahmen im Dach- und Deckenbereich.	21.862,23 €
Investitionspauschale		Grundschule Handorf, Hauptstraße 44, 21447 Handorf - Anbau eines eingeschossigen, ca. 30 m ² großen Sportgerätehauses an die Sporthalle der Grundschule Handorf. Da keine ausreichenden, den Unfallschutzanforderungen entsprechenden Unterbringungsmöglichkeiten für Sportgeräte bestanden, war der Anbau zur geordneten Unterbringung der Sportgeräte dringend erforderlich.	20.000,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehr Barförde, Elbuferstraße, 21522 Hittbergen (OT Barförde), Vergrößerung des Gebäudes (Aufenthaltsraum), energetische Sanierung nach EnEv 2009: neue Dacheindeckung mit neuer Dämmung, neue Fenster, neue Außenwände zweischalig, neue Beleuchtung.	32.908,27 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Kirchgellersen, Einemhofer Weg 26, 21394 Kirchgellersen Es werden Netzwerkverkabelungen zu den Klassen-/nebenräumen geschaffen. Es werden W-Lan Hotspots für die Lerninseln installiert. Ein Server mit Schullizenz wird angeschafft. Mobile Geräte (Notebooks oder Thin Clients) werden angeschafft. Außerdem werden Beamer angeschafft. Durch diese Maßnahmen werden die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Whiteboards geschaffen	6.113,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Kirchgellersen, Einemhofer Weg 26, 21394 Kirchgellersen Energetische Sanierung des 60 Jahre alten Daches durch ein Dach mit Unterspannbahnen, Dampfsperre sowie 20 cm Dämmung. Vorhandene einfach verglaste Fensterelemente werden durch Fenster mit einem K-Wert von 1,1 ersetzt.	84.023,31 €
Aufstockungsprogramm		Sanierung Rathaus Lüneburg	1.000.000,00 €
Landesmaßnahmen		Leuphana Universität Lüneburg, 21335 Lüneburg; Durchgeführt wird die energetische Sanierung/ Erneuerung des Daches inkl. Wärmedämmung sowie der Dachausbau zu Institutsflächen und Seminarräumen des Geb. 6 (Scharnhorststr. 1) als Teil der Liegenschaft Campus Scharnhorststraße".	1.419.000,00 €
Landesmaßnahmen		Leuphana Universität Lüneburg, 21335 Lüneburg; Durchgeführt wird die Erneuerung des ca. 2,6 km langen Fernwärmeleitungsnetzes der Liegenschaft Campus Scharnhorststraße" (Scharnhorststr. 1). Durch von außen an die Leitung gelangendes Wasser kommt es zu Durchrostungen. Die nur minimal vorhandene Dämmung führt zu hohen Wärmeverlusten des Wassers. Beide Mängel werden durch die Maßnahme beseitigt."	750.000,00 €
Landesmaßnahmen		Leuphana Universität Lüneburg, 21335 Lüneburg; Die Maßnahme umfasst die Errichtung eines Erweiterungsbaus für Zwecke des technischen Gebäudedienstes auf dem Campus Scharnhorststr." (Scharnhorststr. 1). Durch die Neuordnung der Flächen f. d. techn. Gebäudedienst werden die Arbeitsabläufe der betr. MA deutlich verbessert. "	1.980.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Landesmaßnahmen		Leuphana Universität Lüneburg, 21335 Lüneburg; Durchgeführt wird die energetische Sanierung/ Erneuerung des Daches inkl. Wärmedämmung sowie der Dachausbau zu Institutsflächen und Seminarräume des Geb. 5 (Scharnhorststr. 1) als Teil der Liegenschaft Campus Scharnhorststr.:"	2.061.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienausstattung für die Montessori-Schule, Am Wischfeld 22, 21335 Lüneburg: Anschaffung von Geräten (u.a. PCs, Beamer, Whiteboard) und Zubehör (Leinwand, Verbindungskabel, Software, USB-Sticks usw.)	3.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Rudolf-Steiner-Schule Lüneburg in freier Trägerschaft, Walter-Bötcher-Strasse 6, 21337 Lüneburg: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern im Altbaubereich des Schulgebäudes sowie Erneuerung der Heizungssteuerung und -regelung (einschließlich Leitungen, Pumpen und Dämmungen).	48.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg: In den Unterricht integrierbare Medienausstattung für mobiles Lernen bestehend aus Hard- und Software (mobile Rechner und Server), Präsentationstools (Leinwände und Beamer) sowie bewegliches Mobiliar zur Aufbewahrung und Sicherung der beschafften Ausstattung zuzüglich der notwendigen Montage und Installation.	16.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Oedeme, Oedemer Weg 77, 21335 Lüneburg: Erweiterungsbau im Rahmen des Ganztagschulbetriebs und aufgrund gestiegener Schülerzahlen (4 allgemeine Unterrichtsräume, 1 Gruppenraum, Treppenanlage und WC-Räume). Das in Massivbauweise erstellte Gebäude erhält zwei Vollgeschosse ohne Unterkellerung. Der Erweiterungsbau wird an die vorhandene Heizungsanlage angeschlossen.	666.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsbildende Schule I, Spillbrunnenweg 1, 21337 Lüneburg: Erweiterungsbau im Rahmen gestiegener Schülerzahlen. Der Erweiterungsbau besteht aus einem Multifunktionsraum, der mit einem kleinen Zwischenbau an das vorhandene Hauptgebäude angeschlossen wird. Das in Massivbauweise zu erstellende Gebäude ist eingeschossig ohne Unterkellerung. Der Erweiterungsbau wird an die vorhandene Heizung angeschlossen.	220.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Georg-Sonnin-Schule (BBS II), Am Schwalbenberg 25, 21337 Lüneburg: Anschaffungen zur Errichtung eines Technologiezentrums für die Bereiche Automatisierungstechnik, Vernetzungstechnik, Mechatronik u. Robotertechnik (Ausstattung der Fachräume Mechatronik, Automatisierungstechnik, Pneumatik/Elektropneumatik/Hydraulik, Robotik/automatisierte CNC-Technik, Netzwerktechnik, Druckluftzerzeugung und -verteilung). Im Rahmen des Technologiezentrums werden umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen angeboten.	1.026.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Herderschule, Gymnasium, Ochtmisser Kirchsteig 27, 21339 Lüneburg: Sanierung der Fachunterrichtsräume Chemie, Biologie, Physik und Kunst entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und methodischen Anforderungen durch Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen, Innenwand- und Deckenbekleidungen, Elektroinstallation, Austausch der Fenster, Einbau energiesparender Beleuchtung, Ergänzung der naturwissenschaftlichen Sammlung /Kunstsammlung, Anschaffung fachlicher Ausstattung/ Mobiliar.	807.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heiligengeistschule, Heiligengeiststr. 29, 21335 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz: Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	19.363,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Im Roten Felde, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2; Hermann-Löns-Schule, Vor dem Neuen Tore 31; Igelschule, Schulstr. 2; GS Lüne, Am Domänenhof 9; St.-Ursula-Schule, Wallstr. 2; GS Am Sandberg, Vögeler Str. 3, alle 21339 Lüneburg: Vernetzung Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Software für pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	31.351,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anne-Frank-Schule, Graf-Schenk-Von-Stauffenberg-Str. 3, 21337 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	18.672,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Kreideberg, Ostpreußenring 125, 21339 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	18.188,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Hasenburger Berg, Hasenburger Berg 47, 21335 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	20.166,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Häcklingen, Embser Kirchweg 2, 21335 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	35.099,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		HS Kaltenmoor, Kopernikus-Schule u. IGS Lüneburg, alle Graf-Schenk-Von-Stauffenberg-Str. 1; 21337 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	15.646,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		HS Stadtmitte, Haagestr. 1, 21335 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	23.305,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Johannes-Rabeler-Schule, Bei der St. Johanniskirche 21; Christianischule, Thorer Str. 14; Herderschule, Ocktmisser Kirchsteig 27, alle 21339 Lüneburg: Vernetzung Räume für Internet- und Notebookeinsatz; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	29.034,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Johanneum, Theodor-Heuss-Str. 1, 21337 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz: Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	28.681,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wilhelm-Raabe-Schule, Feldstr. 30, 21335 Lüneburg: Vernetzung aller pädagogischen Räume für Internet- und Notebookeinsatz: Glasfaserverkabelung und W-LAN-Komponenten; Software für eine pädagogische Oberfläche: Struktur für Datenablage, persönliche- und Klassenverzeichnisse, Pools zur Arbeit an den Materialien überall und jederzeit. Zentrale Installation beim Schulträger, Anteil nach Schülerzahl berechnet. Interaktive Projektionstafel und Notebooks.	33.395,00 €
Investitionspauschale		Kreishaus, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg: Energetische Sanierung im denkmalgeschützten Kreishaus und Grundsanierung des ehemaligen Pförtnerhauses durch Wärmedämmung der Decken, Fußböden und Innenwände, Heizungserneuerung und Elektrosanierung. Verbesserung der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen. Funktionale Optimierung durch Einbau einer Infothek im Gesundheitsamt, Am Graalwall 4, 21335 Lüneburg als zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger.	528.507,00 €
Investitionspauschale		Berufsbildende Schule II, Am Schwalbenberg 25, 21337 Lüneburg: Energetische Sanierung und bauliche Erweiterung des Kellergeschosses der Berufsbildenden Schule II Georg-Sonnin-Schule". Der Bereich der Automatisierungstechnik soll zu einem innovativen Technologiezentrum ausgebaut werden. Sohle, Dach und Fenster werden mit Dämmstärken entsprechend der EnEV neu errichtet, die Heizungsanlage ergänzt. Der massive Mauerwerksanbau erhält ein Stahlbetonfachdach mit extensiver Begrünung."	306.875,00 €
Investitionspauschale		Berufsbildende Schule III, Am Schwalbenberg 26, 21337 Lüneburg: Aufbau einer innovativen Großküchentechnik in den hauswirtschaftlichen Küchen der Berufsbildenden Schule III in Lüneburg. 2 Küchen werden baulich saniert, erhalten einen neuen, rutschhemmenden Fußboden und neue Großküchenelemente um den curricularen Vorgaben gerecht zu werden und einen zeitgemäßen Unterricht gestalten zu können.	272.778,00 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Oedeme, An der Schaperdrift , 21335 Lüneburg: Teilsanierung der 5-Feld-Sporthalle am Schulzentrum Oedeme in Lüneburg mit dem Schwerpunkt energetischer Optimierung: Dach- und Deckensanierung mit Wärmedämmung, neuer Schwingboden mit Fußbodendämmung, energetische Verbesserungen in den Bereichen Heizung, Lüftung, Elektrotechnik und Sanitär, Erneuerung aller Fenster und Außentüren. Anbringung von Prallschutz an den Halleninnenwänden.	1.704.862,00 €
Investitionspauschale		Gymnasium Oedeme, Oedemer Weg 77, 21335 Lüneburg: 1. Bauabschnitt zur Grundsanierung des Gymnasiums Oedeme mit wesentlichen Anteilen energetischer Optimierung: Dacherneuerung mit Wärmedämmung, Fassadensanierung mit Wärmedämmverbundsystem, Fenstererneuerung gemäß EnEV, neue wärme- und schalldämmte Decken und Fußböden im Innenbereich. Funktionale Verbesserungen im Naturwissenschaftlichen Bereich durch Neuaufteilung der Räume. Anbau einer Stahlaußentreppe. Optimierung der Brandabschnitte.	1.142.257,00 €
Investitionspauschale		Kita Kreideberg, Stöteroggestr. 59, 21339 Lüneburg Energetische Sanierung (neue Dämmung und Abdichtung) einer Teildachfläche, Sanierung der Heizungsanlage, Sanierung der vorhandenen Kochküche und Umgestaltung nach den Vorgaben der Lebensmittelaufsicht, Einrichtung einer Lernwerkstatt (Anbau), Umbau der Dienstwohnung zur Schaffung neuer Verwaltungsräume	405.750,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Lüneburg
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Museum f. d. Fürstentum Lüneburg, Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg, Schadstoffsan. (Demont. und Entsorg. asbesthalt. Bodenbeläge und Rohrisolierungen von schutzmittelbelasteten Holzelementen, von PCB belasteten Lampengehäusen und Teppichböden); behindertengerechter Umbau Treppenhäuser m. Erg. durch Fahrstühle; energ. San. durch Ersatz der Fenster (Gläser Ug-Wert 0.7 W/m ² K, Fenster Uw-Wert 1.4 W/ m ² K (im Mittel)); Einbau von akustisch wirksamen Decken; Ern. und behindertengerechter Umbau der WCs	996.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Dr. von Morgenstern Schulen, Am Schwalbenberg 18, 21337 Lüneburg: Neubau eines Schulgebäudes der - Berufsfachschulen Kosmetik/ Pharmazeutisch-technische Assistenten in freier Trägerschaft aufgrund gestiegener Schülerzahlen.	15.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsfachschule Altenpflege, Stadtkoppel 14, 21337 Lüneburg: Einbau von WC-Anlagen im Erweiterungsbau der Schule in freier Trägerschaft des IVK entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	16.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Oedeme, Oedemer Weg 77, 21335 Lüneburg: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung des Gymnasiums Oedeme (1 Beamer mit Aufhängevorrichtung, 9 Medienwagen - jeweils mit Beamer, Notebook, Recorder, Monitor, 4 Medienkoffer, Zubehör wie Tonanlage und digitale Aufnahmemedien, Verkabelung)	45.599,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule Oedeme und Realschule Oedeme, Oedemer Weg 94, 21335 Lüneburg: Anschaffung von 2 Notebookwagen mit jeweils 16 Notebooks und Zubehör für die Hauptschule und die Realschule Oedeme	31.893,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule am Knieberg FÖS G, Oedemer Weg 79, 21335 Lüneburg: Vernetzung der Klassenräume und technischen Geräte der Schule am Knieberg, Lüneburg (Internetanschlüsse, Klassenraumvernetzung für die Multimedia-PCs)	6.608,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule an der Schaperdrift FÖS L, Oedemer Weg 75, 21335 Lüneburg: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung der Schule an der Schaperdrift, Lüneburg (2 interaktive Whiteboards)	6.104,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kreismedienzentrum Lüneburg, Am Schwalbenberg 24, 21337 Lüneburg: Beschaffung didaktisch aufbereiteter, digitaler Online-Unterrichtsmedien. Die Medien werden über den Niedersächsischen Bildungsserver (NiBiS) und die Portale der Medienzentren allen Schulen zur Verfügung gestellt.	76.500,00 €
Investitionspauschale		Hermann-Löns-Schule (Grundschule), Vor dem Neuen Tore 31, 21335 Lüneburg Energ. Sanierung nach EnEV 2007 durch Einbau von zusätzlichen Holzfensterfenstern und Sanierung der bisherigen Holzaußenfenster. Die Holzaußenfenster wurden gangbarer gemacht, damit sie besser schließen und nicht so viel Energie verlieren. Teile der Holzfenster wurden ersetzt und sie bekamen einen neuen Anstrich. Einbau von Rauch- und Brandschutztüren in den Fluren, Einbau der Rettungswegbeleuchtung, Glasfaserverkabelung.	270.000,00 €
Investitionspauschale		Johannes-Rabeler-Schule, B. d. St. Johanniskirche 21, 21335 Lüneburg Energ. Sanierung nach EnEV 2007 der Holzfenster durch Gangbarmachung und damit bessere Verschleißbarkeit, sowie Teilersatz und neuen Anstrich. Einbau von Rauch- und Brandschutztüren in den Fluren, Einbau von Sicherheitsbeleuchtung, Schaffung eines 2. baulichen Rettungsweges (Außentreppe), Glasfaserverkabelung.	189.000,00 €
Investitionspauschale		Hauptschule Stadtmitte, Haagestraße 1, 21335 Lüneburg Energetische Sanierung nach EnEV 2207 durch Einbau von Innenfenstern und Sanierung der Außenfenster (Holz), teilweiser Ersatz der Fenster, Einbau von Rauch- und Brandschutztüren im Nord- und Südfügel, Einbau einer Einzelraumheizungssteuerung (MSR-Regelungstechnik).	131.250,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Kindergarten Mechtersen, Im Kirchfelde 2, 21358 Mechtersen Erneuerung des Sanitärbereichs (Einbau einer Dusche und neuer Toiletten und Handwaschbecken für Kinder und Erwachsene mit entsprechenden Fliesenarbeiten) und energetische Sanierung der Gebäudehülle gem. EnEV 2009 (Dach, Fenster sowie Heizung - Brennwerttechnik).	75.114,25 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Lüneburger Heide in freier Trägerschaft, Schützenstr. 3, 21406 Melbeck: Erweiterungsbau zur Schaffung einer Mensa im Rahmen des Ganztagsbetriebes sowie eines Konferenz- und Veranstaltungsraumes (Baubschnitt 2).	24.200,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Melbeck, Ebstorfer Str. 6b , 21406 Melbeck: Energetische Sanierung: Austausch der abgängigen Heizungsanlage durch ein Blockheizkraftwerk mit unterstützender Gasbrennwerttherme	43.400,00 €
Investitionspauschale		Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den vier Mitgliedsgemeinden 21406 Barnstedt, 21407 Deutsch Evern, 21409 Embsen, 21406 Melbeck der Samtgemeinde Ilmenau Energetische Sanierung durch Austausch von 324 vorhandene Leuchtenköpfe sowie zwei Stahlrohrmasten; bei den neuen Leuchtenköpfen handelt es sich um Natriumdampfhochdrucklampen und Kompaktleuchtstofflampen.	107.024,40 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Lüneburger Heide, Schützenstraße 3, 21406 Melbeck: Anschaffung von 2 fahrbaren interaktiven Whiteboards inklusive 2 Kurzdistanz-Beamern, 2 Notebooks, Software und Einbindung in das Schulnetzwerk.	8.200,00 €
Investitionspauschale		Grundschule in Melbeck, Ebstorfer Straße 6 A, 21406 Melbeck Errichtung von Sonnenschutz in Form von Außenraffstores an 36 Klassenraumfenstern an der Südseite des Gebäudes als Blendschutz und zur Senkung des Raumklimas.	29.651,61 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Melbeck, Ebstorfer Str. 6 A, 21406 Melbeck: Energetische Sanierung durch Austausch von abgängigen Holzfenstern im Anbau Süd durch neue Kunststofffenster.	29.632,69 €
Investitionspauschale		Sporthalle Neetze, Von Estorff-Straße 4, 21398 Neetze Statische und energetische Sanierung des Daches: Neuerrichtung des Daches incl. Wärmedämmung nach EnEV 2009, gemischte Nutzung (Vereinsport, Schule)	234.641,60 €
Investitionspauschale		Kindergarten Radbruch, Op n Donnerloh 12 D, 21449 Radbruch Neubau des Kindergartens in Radbruch. Der Kindergarten besteht nun aus 2,5 Kindergartenregelgruppen mit einer gesamten Nutz-/Geschossfläche von ca. 560 m ² .	200.000,00 €
Investitionspauschale		Rathaus der Samtgemeinde Gellersen, Dachtmisser Str. 1, 21391 Reppenstedt Sanierung des Sitzungszimmers und Sitzungssaales mit elektrotechnischen Arbeiten, auch für die Einrichtung des elektronischen Sitzungsdienstes, einschließlich Einbau einer Schallschutzdecke und Erneuerung der Ausstattung mit Tischen und Stühlen; Erneuerung Heizkörper	20.758,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Reppenstedt, Ostlandstr. 1, 21391 Reppenstedt Es werden Netzwerkverkabelungen zu den Klassen-/nebenräumen geschaffen. Es werden W-Lan Hotspots für die Lerninseln installiert. Ein Server mit Schullizenz wird angeschafft. Mobile Geräte (Notebooks oder Thin Clients) werden angeschafft. Außerdem werden Beamer angeschafft. Durch diese Maßnahmen werden die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Whiteboards geschaffen	6.074,00 €
Investitionspauschale		Rathaus Samtgemeinde Gellersen, Dachtmisser Str. 1, 21391 Reppenstedt. Energetische Sanierung der Ostfassade und Teile der Nordfassade durch Anbringung einer wärmedämmten Vorhangfassade und Verkleidung der Betonpfeiler mit einer Dämmstoffplatte. Austausch der Fenster an der Ost- und Nordfassade. Austausch der Heizkörper nach EnEV 2009. Behindertengerechte Gestaltung des Hintereinganges.	79.669,92 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Reppenstedt, Ostlandstr. 1, 21391 Reppenstedt: Erweiterungsbau zur Schaffung eines neuen Küchenraumes im Rahmen des Schulkonzeptes (sowie Verlegung des bisherigen Eingangsbereichs und Ergänzung der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen).	54.200,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Reppenstedt, Ostlandstr. 1, 21391 Reppenstedt. Energetische Sanierung der Ostfassade durch Anbringung einer wärmedämmten Vorhangsfassade. Für die Vorhangsfassade wurde der Dachrand neu ausgebildet und angepasst. Vorhandene Fensterelemente wurden durch Fenster mit einem K-Wert von 1,1 ersetzt, ebenso die Türelemente.	163.020,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule am Schiffshebewerk, Adendorfer Str. 11, 21379 Scharnebeck: Energetische Sanierung einer einfachverglasten Stahlfassade und Erweiterung der Pausenhalle um einen Multifunktions- und Freizeitbereich für den Ganztags schulbetrieb. Der Anbau erhält massive Außenwände und eine leichte Holz-Aluminium-Fassade mit Isolierverglasung.	215.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bernhard-Riemann-Gymnasium, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck: Beschaffung von 8 Whiteboards, 3 Notebooks, 3 Beamer, 1 Camcorder, 9 transportable CD-Spieler mit USB-Anschluss für das Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck	34.463,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Elbmarsch-Realschule Scharnebeck, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck: Ausstattung von 5 Fachräumen der Elbmarsch-Realschule Scharnebeck mit jeweils einem interaktiven Whiteboard, einem Beamer, einem Eingabegerät und einem Computer für den Internetzugang	15.946,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Hauptschule am Schiffshebewerk, Adendorfer Str. 11, 21379 Scharnebeck: Erweiterung und Flexibilisierung der bestehenden Medienausstattung der Hauptschule am Schiffshebewerk Scharnebeck (4 Beamer, 5 Notebooks, Tonanlage, digitale Aufnahmemedien)	9.545,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ), Bardowicker Str. 65, 21379 Scharnebeck: Installation einer Netzersatzanlage (NEA) zur Notstromversorgung der FTZ Scharnebeck. Im Katastrophenfall ist dort zusätzlich die Technische Einsatzleitung (TEL) des Katastrophenstabes der Kreisverwaltung Lüneburg untergebracht. Die Netzersatzanlage ist für eine Aufrechterhaltung des Betriebs der FTZ und TEL bei Stromausfall unabdingbar.	102.292,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Scharnebeck, Auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck: Energetische Sanierung: Dachdämmung (neue Dachhaut incl. Dämmung, innenliegende Dachrinnen erneuert Dämmung von Kriechböden), Fensteraustausch (2-fach Thermoverglasung), mit Ertüchtigung der Wandnischen und Malerarbeiten, Heizungsumbau, Erweiterung und Trennung von der Hausmeisterwohnung (neuer Brenner), z. T. neue Heizkörper, Brauchwasserversorgung zum Teil über Solaranlage, Einbau von Bewegungsmeldern und Energiesparlampen	245.972,61 €
Investitionspauschale		Domäne (Gebäude für Schulungen und kulturelle Veranstaltungen) Mühlenstraße 3, in 21379 Scharnebeck Energetische Sanierung nach EnEV 2009: Wandabdichtung zw. Fachwerkständerwerk und Mauerwerk wieder hergestellt, Folgegewerk Malerarbeiten, Austausch der Beleuchtung.	66.823,91 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Soderstorf, Schulstr. 6, 21388 Soderstorf: Sanierung der Schulturnhalle durch Dacherneuerung/- dämmung, Herstellung von Prallwänden in der Halle, Erneuerung der Toilettenabtrennungen, Malerarbeiten (Teilabschnitt).	37.900,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehr Südergellersen, Kirchgellerser Straße 12, 21394 Südergellersen Neubeschaffung eines Tragkraftspritzen-Fahrzeug (TSF) als Ersatz für ein altes TSF.	44.482,77 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Westergellersen, Hauptstr. 22, 21394 Westergellersen: Es werden Netzwerkverkabelungen zu den Klassen-/nebenräumen geschaffen. Es werden W-Lan Hotspots für die Lerninseln installiert. Ein Server mit Schullizenz wird angeschafft. Mobile Geräte (Notebooks oder Thin Clients) werden angeschafft. Außerdem werden Beamer angeschafft. Durch diese Maßnahmen werden die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Whiteboards geschaffen	6.113,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Wittorf, Im Rehr 6, 21357 Wittorf - Anbau eines Wintergartens zur Nutzung als Bewegungsraum. Der bisherige Bewegungsraum wird als dritter Gruppenraum genutzt.	16.500,00 €
Investitionspauschale		Mehrzweckhalle Tripkau, Hauptstraße 15, 19273 Tripkau Energetische Sanierung durch Heizungserweiterung im Hallenbereich- Einbau von 4 Stück Luftheizern an der Wand sowie Einbau Steuerungselemente und Rohrleitungen. Dadurch ist die Möglichkeit der Fernwärmenutzung aus der Biogasanlage Tripkau gegeben. Die Mehrzweckhalle ist eine öffentliche Einrichtung und dient u.a. dem Schul- und Vereins- und Breitensport.	10.640,00 €
Investitionspauschale		Mehrzweckhalle Tripkau, Hauptstraße 15, 19273 Tripkau Energetische Sanierung Mehrzweckhalle durch Dämmung einer Giebelwand auf der Grundlage von thermografischen Aufnahmen. Die Mehrzweckhalle ist eine öffentliche Einrichtung und dient u.a. dem Schul-, Vereins- und Breitensport.	11.318,97 €
Investitionspauschale		Feuerwehrgerätehäuser, Hauptstraße 12, 19273 Amt Neuhaus-Wehningen und Hauptstraße 45a, 19273 Amt Neuhaus-Dellien Energetische Sanierung der Heizungsanlagen durch Erneuerung der stark abgängigen brandschutztechnisch nicht mehr genehmigungsfähigen Heizung und erstmaliger Einbau einer Heizungsanlage.	8.406,04 €
Investitionspauschale		Kindertagesstätte Christophorus", Thomas-Müntzer-Str. 5, 19273 Kaarßen Herstellung Außenanlagen durch Rodungsarbeiten und Entfernen von alten Betonflächen und Schächten, Einfriedung der Kindertagesstätte, Herstellung Rollerbahn für die Kindergarten und Krippenkinder."	66.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Neuhaus, Kirchstr. 35, 19273 Neuhaus: Beschaffung von mobiler Computertechnik (12 Notebooks) und Einrichtung eines Netzwerks für die Haupt- und Realschule Neuhaus	6.212,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Neuhaus, Am Moorgarten 7, 19273 Neuhaus: Es wurden ein Server mit Lizenz, Datennetz, Notebooks, Beamer mit Halterung, USB-Sticks beschafft.	9.700,00 €
Investitionspauschale		Sportlerheim, Bahnhofstraße 40, 19273 Neuhaus Energetische Sanierung durch Erneuerung Ölheizung sowie Einbau Solaranlage mit Speicher und Kollektoren einschl. Fehlerstromschutzschalter. Das Sportlerheim (kommunales Gebäude) ist eine soziale öffentliche Einrichtung und dient u.a. der Jugendarbeit (langfristig verpachtet an TV 1860 Neuhaus e.V.).	21.282,72 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Neuhaus, Am Moorgarten 7, 19273 Neuhaus: Modernisierung durch Anbau von Sonnenschutzanlagen an die Fenster der Klassenräume.	27.000,00 €
Investitionspauschale		Kindertagesstätte Am Märchenwald", Delliner Straße 22, 19273 Neuhaus Energetische Sanierung durch Austausch der abgängigen Fenster und Türen in Holzfenster an der Süd- und Westseite des Gebäudes (EnEV 2009). "	25.922,94 €
Investitionspauschale		Sportanlage, Bahnhofstraße 40, 19283 Neuhaus Energetische Sanierung der stark abgängigen Flutlichtanlage mit ganz alten Halogenlampen (sehr hoher Strom- und Materialverbrauch) durch Aufstellung von Flutermasten mit Halogen-Metaldampflampen. Die Sportanlage (kommunale Anlage) ist eine soziale öffentliche Einrichtung und dient u.a. der Jugendarbeit (langfristig verpachtet an den TV 1860 Neuhaus e.V.)	53.253,64 €
Investitionspauschale		Feuerwehrgerätehaus Neu Garge, Im Dorfe 18, 19273 Neu Garge Erstmaliger Einbau einer Gasheizungsanlage in das vorhandene Feuerwehrgerätehaus. Das Gebäude ist ein kommunales Gebäude und dient der Erfüllung des Brandschutzes als Pflichtaufgabe der Kommune. Bisläng wurde das Gebäude bei Schulungen, Versammlungen, Übungen und nach Einsätzen kostenaufwendig mit einem Gasheizstrahler beheizt.	7.576,17 €
Investitionspauschale		Sportlerheim Sückau, Dorfstraße 51, 19273 Sückau Energetische Sanierung Sportlerheim durch Einbau einer Gasheizungsanlage und Erneuerung einer Nebeneingangstür nach EnEV 2009. Das Sportlerheim (kommunales Gebäude) ist eine soziale öffentliche Einrichtung und dient u.a. der Jugendarbeit (langfristig verpachtet an den Sückauer Sportverein e.V.).	8.899,16 €

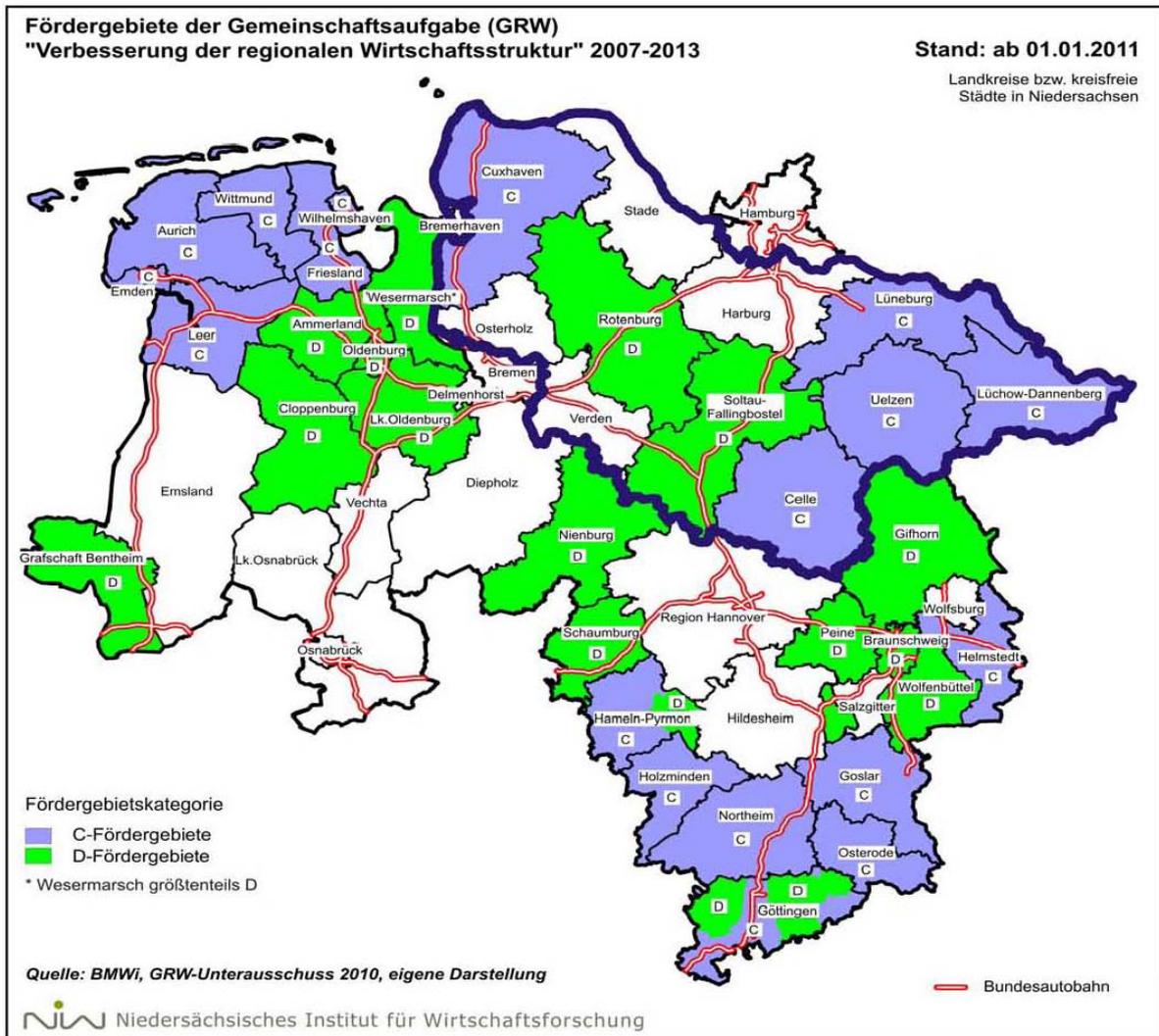
Zur Kleinen Anfrage 10 **36** Frage II, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt **Lüneburg**

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW
1	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Keine Veröffentlichung 2007	Erweiterung einer Betriebsstätte	771.331,48€	771.331,48€
2	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	408.186,21€	408.186,21€
3	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	47.261,46€	47.261,46€
4	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Errichtung einer Betriebsstätte	422.750,00€	120.687,79€
5	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	60.129,77€	15.032,44€
6	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	116.308,36€	29.077,09€
7	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	563.319,27€	141.009,22€
8	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	194.900,67€	48.725,17€
9	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Übernahme einer stillgelegten Betriebsstätte	253.248,76€	63.312,19€
10	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	628.800,00€	628.800,00€
11	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	305.800,00€	76.450,00€
12	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	97.900,00€	25.455,00€
13	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	37.500,00€	37.500,00€
14	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Grunderwerb, bauliche Investitionen, Erwerb von Maschinen	1.275.000,00€	637.500,00€
15	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	2.185.400,00€	546.350,00€
16	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	31.625,00€	7.906,25€
17	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	780.000,00€	780.000,00€
18	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	308.382,33€	81.257,07€
19	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	171.604,82€	42.924,09€
20	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	247.500,00€	63.562,00€
21	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	483.700,00€	483.700,00€
22	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	782.000,00€	782.000,00€
23	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	52.582,00€	16.020,00€
24	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	274.800,00€	274.800,00€
25	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Bartels Druck GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	748.700,00€	187.175,00€
26	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Best Westem Castanea Resort Hotel	Erweiterung einer Betriebsstätte	359.700,00€	359.700,00€
27	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	DMS Digitale Medien Systeme GmbH	Errichtung einer neuen Betriebsstätte	163.000,00€	163.000,00€
28	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Grand-cru-Konfekt Inh. Wolfgang Karst e. K.	Errichtung einer bestehenden Betriebsstätte	5.158,11€	5.158,11€
29	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Hiller Logistik GmbH & Co. KG	Errichtung einer Betriebsstätte	1.080.000,00€	1.080.000,00€
30	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Hotel Bergström GmbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	644.700,00€	170.500,00€
31	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	IB Holzkohle Vertriebsgesellschaft mbH	Betriebsverlagerung mit Erweiterung	299.100,00€	299.100,00€
32	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Impreglon Oberflächentechnik GmbH	Neubau einer Produktionshalle, Grunderwerb	763.600,00€	763.600,00€

33	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Jungheinrich Norderstedt AG & Co. KG	Erweiterung einer Betriebsstätte	214.900,00€	214.900,00€
34	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	LBM Produktionsgesellschaft mbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	225.000,00€	56.250,00€
35	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Manfred Stolle GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	42.402,41€	42.402,41€
36	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	AB Kreislauf GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	82.500,00€	20.625,00€
37	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	ACTIVO-MED GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	49.500,00€	12.375,00€
38	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Baustoffvertrieb Friede e. K.	Verlagerung der Betriebsstätte	447.000,00€	183.270,00€
39	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Buchdruck + Offset Walter Wulf Inh. Hermann Maack e.K.	Erweiterung der Betriebsstätte, Kauf einer Druckmaschine	644.100,00€	161.025,00€
40	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Christina Kaul	Gastgewerbe	322.100,00€	146.150,00€
41	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Confiserie Engel i. G.	Errichtung einer neuen Betriebsstätte	7.176,08€	1.794,02€
42	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	DCA Deckert Anlagenbau GmbH	Neubau einer Werkhalle	140.400,00€	140.400,00€
43	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Deckert Maschinenbau GmbH	Maschinenkauf ohne nennenswerte Erhöhung der DAPI	181.400,00€	45.350,00€
44	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Druckerei Schlüter GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	150.000,00€	150.000,00€
45	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Erich Rothe GmbH	Erweiterung ohne Schaffung von Arbeitsplätzen	225.000,00€	56.250,00€
46	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	eurolaser GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	205.500,00€	51.375,00€
47	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Familien Hochseilgarten Ellringen	Errichtung eines Hochseilparcours	262.500,00€	262.500,00€
48	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Fenster 2000 Lohrs und Wilhelm Fensterbau GmbH Helmut Wilhelm u. Günther Lohrs	Erweiterung einer Betriebsstätte	141.600,00€	35.400,00€
49	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg GmbH & Co. KG	Errichtung einer Betriebsstätte	35.000,00€	8.750,00€
50	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Harald Janott e. K.	Erweiterung einer Betriebsstätte	85.500,00€	85.500,00€
51	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Industriebedarf Niemann-Laes GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	1.014.000,00€	393.000,00€
52	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Körner Stahlcore GmbH & Co. KG	Stahl- und Metallbau	201.168,26€	50.292,07€
53	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Kummer Maschinenbau GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	98.005,74€	24.501,44€
54	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Lohregel GmbH & Co. KG	Erweiterung einer Betriebsstätte	13.636,95€	3.409,24€
55	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Lüllau Engineering	Unternehmensgründung	26.100,00€	6.525,00€
56	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	M+B Lasertechnik GmbH	Erweiterung	48.348,74€	48.348,74€
57	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Orfix International GmbH & Co. KG	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	155.566,65€	38.891,66€
58	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Schlüschen Metallbau GmbH	Übernahme einer von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte	34.600,00€	8.650,00€
59	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	SIS GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	345.000,00€	108.750,00€
60	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Soetebeer Metallbau GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	125.000,00€	125.000,00€
61	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	STUMM Kommunikation Betriebs GmbH & Co. KG	Erweiterung einer Betriebsstätte	321.000,00€	80.250,00€
62	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	TofuTown Lüneburger Heide GmbH	Kauf von Grundstücken, Maschinen/Anlagen, Gebäude	1.597.100,00€	447.188,00€

63	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Volker Bargmann GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	120.900,00 €	53.400,00 €
64	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Werner Meyer Motoreninstandsetzungen GmbH & Co KG	Erweiterung der Betriebsstätte	66.300,00 €	66.300,00 €
65	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Cartoflex GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	504.100,00 €	504.100,00 €
66	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Fior & Gentz GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	457.000,00 €	150.810,00 €
67	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Papiton GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	71.100,00 €	30.573,00 €
68	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Profi Musik Handels GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	58.273,83 €	14.568,46 €
69	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Protones Audiotechnik	Erweiterung der Betriebsstätte	59.100,00 €	36.051,00 €
70	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Raiffeisen-Getreidelagerhaus Lüneburg-Embsen GmbH	baul. Investitionen, techn. Anlagen	153.000,00 €	38.250,00 €
71	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Servicegesellschaft Nickl mbH	Grundstückserwerb, Gebäudeerstellung	88.800,00 €	31.968,00 €
72	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Zajons Zerkleinerungs GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	750.000,00 €	225.000,00 €
73	Hochwasserschutz im Binnenland	2007	Stadt Bleckede	Neubau des Elbedeiches in der Stadt Bleckede, Ortsteil Alt Wendischthun	5.642.500,00 €	692.500,00 €
74	Hochwasserschutz im Binnenland	2009	Stadt Bleckede	Hochwasserschutz für die Ortslage Walmsburg, Stadt Bleckede	1.522.200,00 €	324.200,00 €
75	Personaltransfer	2007	Keine Veröffentlichung 2007	Einstellung eines Innovationsassistenten Herrn Marco Beecken	7.800,00 €	7.800,00 €
76	Personaltransfer	2007		Förderung eines Innovationsassistenten hier: Tobias Homig	12.000,00 €	12.000,00 €
77	Personaltransfer	2007		Einstellung eines Nachwuchswissenschaftlers Herrn Marco Ledebur	7.800,00 €	7.800,00 €
78	Personaltransfer	2007		Einstellung eines Nachwuchswissenschaftlers Herrn Yevgeniy Kuzmin	7.800,00 €	7.800,00 €
79	Personaltransfer	2007		Einstellung eines Nachwuchswissenschaftlers Herr Peter Röhr	4.550,00 €	4.550,00 €
80	Personaltransfer	2008	Inosens GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	24.000,00 €	6.000,00 €
81	Personaltransfer	2008	PYTEC Themochemische Anlagen GmbH	Einstellung einer Innovationsassistentin	9.309,60 €	2.327,40 €
82	Personaltransfer	2009	enbion GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	10.000,80 €	2.500,20 €
83	Personaltransfer	2009	esyoil GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	3.000,00 €
84	Personaltransfer	2009	KON-TIKI Büro für Bildungs- und Erlebnisplanung	Einstellung eines Innovationsassistenten	9.900,00 €	2.475,00 €
85	Personaltransfer	2009	Securepoint GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	11.200,00 €	2.800,00 €
86	Personaltransfer	2010	checksoft GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	3.000,00 €
87	Personaltransfer	2010	Henrik Zölzer tourenmaterial.de	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	3.000,00 €
88	Personaltransfer	2010	Lüllau Engineering GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	3.000,00 €
89	Personaltransfer	2010	natureConcept Peter Szekeres	Einstellung einer Innovationsassistentin	9.780,00 €	2.445,00 €
90	Personaltransfer	2010	Redeleit & Junker GmbH i.G.	Einstellung einer Innovationsassistentin	10.800,00 €	2.700,00 €
91	Personaltransfer	2010	Redeleit & Junker GmbH i.G.	Einstellung eines Innovationsassistenten	10.800,00 €	2.700,00 €
92	Personaltransfer	2010	Securepoint GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	3.000,00 €
93	Touristische Entwicklung	2008	Gemeinde Amt Neuhaus	Neubau eines Radweges auf dem Elbedeich Amt Neuhaus	236.153,99 €	236.153,99 €

94	Touristische Entwicklung	2010	Flecken Artlenburg	Optimierung der touristischen Infrastruktur im Hafen Artlenburg	267.000,00 €	213.600,00 €
95	Touristische Entwicklung	2010	Gemeinde Amt Neuhaus	Neubau eines Radweges auf dem Elbdeich im Gebiet der Gemeinde Amt Neuhaus, Streckenabschnitt Groß Kühren - Vockfey	267.200,00 €	267.200,00 €
Gesamtergebnis					32.464.461,29 €	15.129.775,20 €



Anlage 3

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Lüneburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE
1	Einzelprojektförderung	3.5.1	2008	Landesverband Metall Niedersachsen/Bremen Modernisierung der Landesfachschule Metall in Lüneburg	757.668,00 €	757.668,00 €
2	Beratungsrichtlinie	1.4.1	2007	7 Seeds Service development & management Inh. Robert Siegers eigenständige Trainingsangebote entwickeln und vermarkten, Aufträge unter eigenen Namen generieren	3.600,00 €	3.600,00 €
3				Medizin Elektronik Lüneburg GmbH & Co. KG Integration und Aufbau eines Nachfolgers in das Unternehmen mit der Perspektive, schrittweise Anteile zu übernehmen	2.042,88 €	2.042,88 €
4			2008	ABL Assekuranz Büro Lüneburg Strategische Marketingüberlegung und Erüierung neuer Zielmärkte	4.000,00 €	4.000,00 €
5				FTK Filter Technik Kausch e.K. Erstellung eines Marketingkonzeptes	2.460,00 €	2.460,00 €
6				W. Marwitz Textilpflege GmbH Begleitende und konzeptionelle Beratung zur Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
7				Zahnarztpraxis Dr. Rainer Köpsell Eröffnung neuer Geschäftsfelder; Umsetzungspläne unter Einbeziehung von Marketingmaßnahmen erarbeiten und begleiten	1.450,00 €	1.450,00 €
8			2009	Ackermann-Leder Hohmann und Sedlcek OHG Entwicklung eines kunden- und marktbezogenen Marketingkonzeptes	4.800,00 €	4.800,00 €
9				Derstappen Straßen & Tiefbau Beratung im Bereich Kommunikationsdesign	2.400,00 €	2.400,00 €
10				HIB GmbH Hanseatische Industrie Beteiligung Konzept zur Nachfolge innerhalb der HIB-Gruppe	10.000,00 €	10.000,00 €
11				Kosmetikinstitut Anke Maria Heinrich Beratung zum Corporate Design	2.380,00 €	2.380,00 €
12				Uta Schlobohm-Sabin Körpertherapeutin Erstellung eines Marketingkonzeptes	3.350,00 €	3.350,00 €
13			2010	Bäckerei Manfred Ickert Entwicklung einer Web-Marketingstrategie	2.560,00 €	2.560,00 €
14				JM Ausdrücke aller Art & Werbetechnik JM Erarbeitung eines Web-Marketing-Konzeptes	1.600,00 €	1.600,00 €
15				Lüllau Engineering GmbH Beratung zur Erstellung eines Web-Marketingkonzeptes	6.600,00 €	6.600,00 €
16				M+B Lasertechnik GmbH Erarbeitung eines Web-Marketing-Konzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
17				PYTEC Thermochemische Anlagen GmbH Planung und Vorbereitung einer Beteiligung am Unternehmen	10.000,00 €	10.000,00 €
18				Redell Arbeitssicherheit Neuerstellung des Coperate Designs	3.852,50 €	3.852,50 €
19				Sonja Werner Idealekt Strukturanpassung des Unternehmens an das Erfordernis der Aufnahme externer Beteiligungen	4.800,00 €	4.800,00 €
20				TME Die Dachdeckermeister GmbH Erarbeitung eines Corporate Design	3.500,00 €	3.500,00 €
21				tourenmaterial.de Optimierung des öffentlichen Auftritts	5.000,00 €	5.000,00 €
22				Warnkes Holzmanufaktur GmbH & Co. KG Aufbau von Marketing- und Vertriebsstrategien für Online-Verkauf	8.000,00 €	8.000,00 €
23				Zimmerei Arne Jacob Optimierung des bestehenden Marketings	7.150,00 €	7.150,00 €
24	Direkte Beratungsförderung	(Leer)	2007	Fahrgastschiffahrt A. Haak inh. Hans-Jürgen Haak Stärkung der Marktpositionierung	2.100,00 €	2.100,00 €
25	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	1.2.1	2007	ESCCoor Electronic Service Coordination GmbH Errichtung einer Betriebsstätte	422.750,00 €	302.062,21 €
26				H. & H. Schalldämpfer und Gerätebau GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	60.129,77 €	45.097,33 €

Zur Kleinen Anfrage 10

36

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE
27				Helno Maschinenbau GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	116.308,36 €	87.231,27 €
28				Horst Witte Gerätebau Barskamp KG Erweiterung der Betriebsstätte	563.319,27 €	422.310,05 €
29				Jorado Maschinenbau GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	194.900,67 €	146.175,50 €
30				Krause Meat International Food Produktion GmbH Übernahme einer stillgelegten Betriebsstätte	253.248,76 €	189.936,57 €
31				Laserfocus GmbH Erweiterung einer Betriebsstätte	305.800,00 €	229.350,00 €
32				M bit GmbH & Co. KG Erweiterung der Betriebsstätte	97.900,00 €	72.445,00 €
33				New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG Erweiterung einer Betriebsstätte	2.185.400,00 €	1.639.050,00 €
34				Nicco Innovate GmbH & Co. KG Erweiterung einer Betriebsstätte	31.625,00 €	23.718,75 €
35				Profi Musik Verwaltungs GmbH Erweiterung einer Betriebsstätte	308.382,33 €	227.125,26 €
36				Sartissohn GmbH Erweiterung einer Betriebsstätte	171.604,82 €	128.680,73 €
37				TDS invents Fahrzeugtechnik e.K. Industriegebiet Volkstorf Süd-West Erweiterung einer Betriebsstätte	247.500,00 €	183.938,00 €
38				Wolfgang Krajewski GmbH & Co. KG Erweiterung einer Betriebsstätte	52.582,00 €	36.562,00 €
39			2008	Bartels Druck GmbH Erweiterung einer Betriebsstätte	748.700,00 €	561.525,00 €
40				Hotel Bergström GmbH Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	644.700,00 €	474.200,00 €
41				LBM Produktionsgesellschaft mbH Erweiterung einer Betriebsstätte	225.000,00 €	168.750,00 €
42			2009	AB Kreislauf GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	82.500,00 €	61.875,00 €
43				ACTIVO-MED GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	49.500,00 €	37.125,00 €
44				Baustoffvertrieb Friede e. K. Verlagerung der Betriebsstätte	447.000,00 €	263.730,00 €
45				Buchdruck + Offset Hermann Maack e.K. Erweiterung der Betriebsstätte, Kauf einer Druckmaschine	644.100,00 €	483.075,00 €
46				Christina Kaul Gastgewerbe	322.100,00 €	175.950,00 €
47				Confiserie Engel i. G. Errichtung einer neuen Betriebsstätte	7.176,08 €	5.382,06 €
48				Deckert Maschinenbau GmbH Maschinenkauf ohne nennenswerte Erhöhung der DAPI Erweiterung ohne Schaffung von Arbeitsplätzen	181.400,00 €	136.050,00 €
49				Erich Rothe GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	225.000,00 €	168.750,00 €
50				eurolaser GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	205.500,00 €	154.125,00 €
51				Fenster 2000 Lohrs und Wilhelm Fensterbau GmbH Helmut Wilhelm u. Günther Lohrs Erweiterung einer Betriebsstätte	141.600,00 €	106.200,00 €
52				Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg GmbH & Co. KG Errichtung einer Betriebsstätte	35.000,00 €	26.250,00 €
53				Industriebedarf Niemann-Laes GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	1.014.000,00 €	621.000,00 €
54				Körner Stahltoie GmbH & Co. KG Stahl- und Metallbau	201.168,26 €	150.876,19 €
55				Kummer Maschinenbau GmbH Errichtung einer Betriebsstätte	98.005,74 €	73.504,30 €
56				Lohrengel GmbH & Co. KG Erweiterung einer Betriebsstätte	13.636,95 €	10.227,71 €
57				Lüllau Engineering Unternehmensgründung	26.100,00 €	19.575,00 €
58				Orfix International GmbH & Co. KG Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	155.566,85 €	116.674,99 €
59				Schlüschsen Metallbau GmbH Übernahme einer von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte	34.600,00 €	25.950,00 €
60				SIS GmbH Erweiterung der Betriebsstätte	345.000,00 €	236.250,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

36

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
61				STUMM Kommunikation Betriebs GmbH & Co. KG	Erweiterung einer Betriebsstätte	321.000,00 €	240.750,00 €
62				TofuTown Lüneburger Heide GmbH	Kauf von Grundstücken, Maschinen/Anlagen, Gebäude	1.597.100,00 €	1.149.912,00 €
63				Volker Bargmann GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	120.900,00 €	67.500,00 €
64			2010	Fior & Gentz GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	457.000,00 €	306.190,00 €
65				Papiton GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	71.100,00 €	40.527,00 €
66				Profi Musik Handels GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	58.273,83 €	43.705,37 €
67				Protones Audiotechnik	Erweiterung der Betriebsstätte	59.100,00 €	23.049,00 €
68				Raiffeisen-Getreidelagerhaus Lüneburg-Embsen GmbH	baul. Investitionen, techn. Anlagen	153.000,00 €	114.750,00 €
69				Servicegesellschaft Nickl mbH	Grundstückserwerb, Gebäudeerstellung	88.800,00 €	56.832,00 €
70				Zajons Zerkleinerungs GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	750.000,00 €	525.000,00 €
71		(Leer)	2007	Molda AG	Gründerwerb, bauliche Investitionen, Erwerb von Maschinen	1.275.000,00 €	637.500,00 €
72	Filmförderung	3.7.1	2008	nordmedia Fonds GmbH	Anträge aus der Entscheidung des Vergabeausschusses vom 29.11.2007 Ziel Konvergenz	13.490,00 €	13.490,00 €
73	GA-Förderung - Infrastrukturmaßnahmen	(Leer)	2007	Samtgemeinde Bardowick	Erschließung des Gewerbegebietes an der ehemaligen B4	675.957,73 €	490.677,72 €
74	Gründercampus Niedersachsen	2.2.8	2009	Britta Thuncke - Beratung für Kauf, Ausstattung und Vermarktung von Ferienimmobilien-	Gründung und Aufbau von "Britta Thuncke Beratung für Kauf, Ausstattung und Vermarktung von Ferienimmobilien"	7.565,56 €	5.674,17 €
75				Thorben Flach	Aufbau des Unternehmens "TAP - Solutions GbR"	18.000,00 €	9.000,00 €
76			2010	Waldbüro Böhmsholz Herr Veikko Villwock	Gründung und Aufbau des Unternehmens Waldbüro Böhmsholz	18.000,00 €	13.500,00 €
77	Hochwasserschutz im Binnenland	4.1.6	2007	Stadt Bleckede	Neubau des Elbedeiches in der Stadt Bleckede, Ortsteil Alt Wendischthun	5.642.500,00 €	4.500.000,00 €
78			2009	Stadt Bleckede	Hochwasserschutz für die Ortslage Walmsburg, Stadt Bleckede	1.522.200,00 €	1.198.000,00 €
79	Innovation Handwerk	2.2.1.2	2009	TDS invents Fahrzeugtechnik e.K. Industriegebiet Volkstorf Süd-West	Neuentwicklung eines Systemdachs für einen Einsatzleitwagen der Feuerwehr	68.300,00 €	51.225,00 €
80			2010	LBM Maschinen- und Anlagenbau GmbH	Kontinuierliche Druckluftbereitstellung für sich auf einer geschlossenen Bahn bewegender Verbraucher	100.000,00 €	75.000,00 €
81				Zajons Logistik Entsorgungsgesellschaft mbH	CompoCycle - Einführung eines europaweiten Rücknahmesystems für faserverbundene Kunststoffe (FVK)	100.000,00 €	75.000,00 €
82	Innovationsförderprogramm m Forschung und Entwicklung	2.2.1.1	2007	Werum Software & Systems AG	Entwicklung eines Standardsoftwarepakets "Produktionsmanagement" für die Biotech- und Pharma-Industrie	1.406.000,00 €	1.009.231,68 €
83	Innovationsinkubator (Leuphana)	2.3.2	2009	Leuphana Universität Lüneburg	E-Learning Content Leuphana Professional School	734.827,00 €	734.827,00 €
84				Leuphana Universität Lüneburg	Operations Excellence für kleine und mittlere Unternehmen	136.682,16 €	136.682,16 €
85			2010	Leuphana Universität Lüneburg	Existenzgründungsprojekte Module A und B	594.728,06 €	594.728,06 €
86				Leuphana Universität Lüneburg	FeQuan - Sensorsystem zur Früherkennung von Verockerungstendenzen	139.445,99 €	139.445,99 €

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Lüneburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
87				Leuphana Universität Lüneburg	Fernsehen 2.0: Erforschung nutzergenerierter Bewegtbilder und audiovisueller Partizipation im Internet	3.159.411,97 €	3.159.411,97 €
88				Leuphana Universität Lüneburg	IKT-Infrastruktur - Regionale Wissensdatenbank und Vernetzungsplattform	1.840.564,12 €	1.840.564,12 €
89				Leuphana Universität Lüneburg	Internetbasierte Interventionen als innovatives Instrument zur nachhaltigen Reduktion gesundheitsschädlichen Verhaltens	1.924.212,88 €	1.924.212,88 €
90				Leuphana Universität Lüneburg	Leuphana Graduate School	3.685.647,11 €	3.685.647,11 €
91				Leuphana Universität Lüneburg	Plattform für nachhaltige Biokerosinproduktion	2.002.205,77 €	2.002.205,77 €
92				Leuphana Universität Lüneburg	Programmentwicklung für den Aufbau eines Fahrsimulationszentrums	127.896,50 €	127.896,50 €
93				Leuphana Universität Lüneburg	Projektentwicklung und -administration	2.566.322,00 €	2.566.322,00 €
94				Leuphana Universität Lüneburg	Transfer- und Innovationsassistenten, Modul A & B	1.730.447,00 €	1.730.447,00 €
95				Leuphana Universität Lüneburg	Wirtschaften in Netzen - Stärkung regionaler Absatzmärkte für KMU als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region	140.453,22 €	140.453,22 €
96	Kommunale Abwasserbeseitigung	4.1.2	2009	Samtgemeinde Dahlenburg	Bau einer Abwasserdruckrohrleitung von Nahrendorf nach Dahlenburg	51.910,18 €	51.910,18 €
97	Kommunale KMU-Programme	1.3.1	2007	Landkreis Lüneburg	Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Lüneburg	738.343,23 €	738.343,23 €
98			2009	Landkreis Lüneburg	Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Lüneburg	660.810,00 €	660.810,00 €
99			2010	Landkreis Lüneburg	Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen im Landkreis Lüneburg	600.000,00 €	600.000,00 €
100	Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft	2.4.1	2007	feffa e.V.	Koordinierungsstelle und Koordinierungsstelle Plus Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen	132.858,94 €	126.460,83 €
101			2008	feffa e.V.	Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen und Koordinierungsstelle Plus	139.048,54 €	103.018,54 €
102			2009	feffa e.V.	Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen und Koordinierungsstelle Plus	140.808,79 €	135.759,18 €
103	Kulturförderung	3.6.1	2008	Hansestadt Lüneburg	Machbarkeitsstudie zur Museumslandschaft Lüneburg	152.761,00 €	152.761,00 €
104				Theater Lüneburg GmbH	Ausbau/Erweiterung des Theaters Lüneburg um ein Kinder- und Jugendtheater	1.395.750,00 €	1.395.750,00 €
105	Nachhaltige Entwicklung	4.1.4	2009	Haus des Gastes Amt Neuhaus	Entwicklung und Anschaffung zweier Naturbeobachtungsflöße mit Hybrid- und Solarantrieb	163.500,00 €	163.500,00 €
106				Stadt Bleckede	Errichtung eines Elbe-Aquariums und einer Biberfreianlage am Informationszentrum für das Biosphärenreservat Nds. Elbtal	905.072,00 €	905.072,00 €
107	Natur erleben	4.1.4	2007	Gemeinde Amt Neuhaus	Errichtung des Lehrpfades "Vögel als Kulturmachfolger"	10.167,44 €	9.531,97 €
108				Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Attraktive Wander- und Spazierwege durch den Naturpark Lüneburger Heide (Familienerlebniswege)	29.600,00 €	27.750,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

36

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
109				Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Die Natur auf dem Pferd erleben - Aktivierung des bestehenden Reitwegpotentials im erweiterten Naturpark Lüneburger Heide	44.476,43 €	41.696,65 €
110				Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Die Natur auf dem Rad erleben - Themenorientiertes Premiumradfahren im erweiterten Naturpark Lüneburger Heide	62.800,00 €	58.625,00 €
111				Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Die Natur zu Fuß erleben - Nordic Walking im erweiterten Naturpark Lüneburger Heide	24.800,00 €	23.250,00 €
112				Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Internetpräsentation der Natur und naturbezogener Angebote des Naturparks Lüneburger Heide	27.999,99 €	26.249,99 €
113			2008	Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Themenwandern im Naturpark Lüneburger Heide	59.632,66 €	55.905,62 €
114				The Stork Foundation	Beobachtungsstände in den Sudewiesen	45.198,79 €	42.373,87 €
115			2009	Naturmuseum des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e. V.	Ausstellung "Wald in Zeiten des Klimawandels" mit Demonstrationsfläche im Wald	15.083,06 €	14.140,37 €
116				Samtgemeinde Gellersen	Lehrpfade in der Samtgemeinde Gellersen	69.393,23 €	65.056,72 €
117			2010	NLWKN - Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	Internetportal "Natur erleben" - Optimierung und Ergänzung der Darstellung von Naturerlebnismöglichkeiten in Niedersachsen	54.803,00 €	30.826,69 €
118					Natur in Niedersachsen per Rad erleben	45.000,00 €	33.750,00 €
119				Samtgemeinde Gellersen	Naturlehrpfad in Heiligenthal in der Samtgemeinde Gellersen	45.107,66 €	42.288,43 €
120	Personaltransfer	2.2.2	2008	Inosens GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	24.000,00 €	18.000,00 €
121				PYTEC Thermochemische Anlagen GmbH	Einstellung einer Innovationsassistentin	9.309,60 €	6.982,20 €
122			2009	enbion GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	10.000,80 €	7.500,60 €
123				esyoil GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	9.000,00 €
124				KON-TIKI Büro für Bildungs- und Erlebnisplanung	Einstellung eines Innovationsassistenten	9.900,00 €	7.425,00 €
125				Securepoint GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	11.200,00 €	8.400,00 €
126			2010	checksoft GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	9.000,00 €
127				Henrik Zölzer tourenmaterial.de	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	9.000,00 €
128				Lüllau Engineering GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	9.000,00 €
129				natureConcept Peter Szekeres	Einstellung einer Innovationsassistentin	9.780,00 €	7.335,00 €
130				Redeleit & Junker GmbH i.G.	Einstellung einer Innovationsassistentin	10.800,00 €	8.100,00 €
131				Redeleit & Junker GmbH i.G.	Einstellung eines Innovationsassistenten	10.800,00 €	8.100,00 €
132				Securepoint GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	9.000,00 €
133	Regionale Wachstumsprojekte	2.1.1	2008	SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG	Clustermanagement Ernährungswirtschaft	937.505,00 €	937.505,00 €
134				SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG	Projektskizze zur zielgerichteten Entwicklung des Industriestandortes Stade, stade-project 2021	99.968,75 €	99.968,75 €

Zur Kleinen Anfrage 10

36

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
135				SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG	Regional- und Netzwerkmanagement Logistik	1.218.700,00 €	1.218.700,00 €
136				Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg	Entwicklungsprojekt "Lüneburger Binnenhafen"	59.500,00 €	59.500,00 €
137			2010	SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG	stade-project 2021: Standortmanagement zur zielgerichteten und wachstumsorientierten Entwicklung des Industriestandortes Stade	1.120.500,00 €	1.120.500,00 €
138	Touristische Entwicklung	3.3.1	2008	Lüneburger Heide GmbH	Aufbau einer Internetplattform zur Vermarktung der Destination Lüneburger Heide	32.300,00 €	32.300,00 €
139			2010	Flecken Artlenburg	Optimierung der touristischen Infrastruktur im Hafen Artlenburg	267.000,00 €	53.400,00 €
140	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	3.5.1	2009	Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Mod. der Ausstattung für div. Lehrgänge der Meistervorbereitung in der Meisterakademie Plus in Lüneburg	78.111,00 €	78.111,00 €
141				Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Mod. der Ausstattung für div. Lehrgänge der Meistervorbereitung in der Meisterakademie Plus in Stade	67.553,96 €	67.553,96 €
142				Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Modernisierung Ausstattung div. Werkstätten der ÜLU im Technologiezentrum Lüneburg	559.737,00 €	559.737,00 €
143				Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Modernisierung der Ausstattung div. Werkstätten der ÜLU im Technologiezentrum Lüneburg	731.848,00 €	731.848,00 €
144			2010	Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Mod. der Lehrräume 151 bis 154 sowie WC-Anlage für div. Lehrgänge der Meistervorbereitung in der Akademie Plus	116.100,00 €	116.100,00 €
145				Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Mod. div. Werkstätten in der Akademie Plus Lüneburg	79.154,00 €	79.154,00 €
146	Wirtschaftsnahe Infrastruktur	3.1.1	2009	Vastorf	Bau eines Industriegleises sowie einer Ladestraße einschließlich einer Anbindung an die vorhandene nördliche Gewerbestraße	1.562.700,00 €	1.562.700,00 €
Gesamtsumme						57.735.641,99 €	50.448.149,80 €

Anlage 4

Zur Kleinen Anfrage 10

36

, Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Lüneburg

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon ESF
1	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Autohaus Peter Harnisch	Kfz-Mechatroniker	2.500,00 €	1.500,00 €
2	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Autoservice Center Neubauer	Kfz-Mechatroniker	2.500,00 €	1.500,00 €
3	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Autoteam Giebel	Kraftfahrzeugmechatroniker	1.187,50 €	890,63 €
4	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Bäckerei/Konditorei (Inh.: Siegfried Völsch)	Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	1.562,50 €	937,50 €
5	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Baugrundlabor Lüneburg GmbH	Baustoffprüferin	2.500,00 €	1.875,00 €
6	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH	Verkäuferin	2.500,00 €	1.500,00 €
7	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	D. Lang GmbH	Einzelhandelskauffrau	2.500,00 €	1.500,00 €
8	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Dachdeckerei Andreas Cordes	Dachdecker	2.500,00 €	1.500,00 €
9	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Ebeling Werbetechnik KG	Schilder - und Lichtreklameherstellerin	2.312,50 €	1.387,50 €
10	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Edeka aktiv Markt	Verkäuferin im Einzelhandel	2.500,00 €	1.500,00 €
11	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	FWP Systems GmbH	Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung)	2.500,00 €	1.500,00 €
12	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hans-Jürgen Gesterding GmbH	Maler und Lackierer	1.187,50 €	712,50 €
13	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	India Haus Inh. Ahmad Imfaz	Fachkraft im Gastgewerbe	2.500,00 €	1.875,00 €
14	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Köln Immobilien GbR	Immobilienkauffrau	2.500,00 €	1.500,00 €
15	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Kopp Elektroinstallationen	Elektrotechniker	2.500,00 €	1.500,00 €
16	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Kuhlmann Leitungsbau GmbH	Rohrleitungsbauer	2.500,00 €	1.500,00 €
17	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Land und Gartentechnik Lübberstedt OHG	Landmaschinenmechaniker	2.500,00 €	1.500,00 €
18	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Landgasthof Karze	Restaurantfachfrau	2.125,00 €	1.275,00 €
19	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Maltisse	Maler und Lackierer	2.500,00 €	1.500,00 €
20	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	mobilcom Shop	Verkäufer	2.500,00 €	1.875,00 €
21	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Mythos Spiel und Buch Frank Hintemann	Einzelhandelskaufmann / Betriebswirt (BA)	2.500,00 €	1.500,00 €
22	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	nordlanddruck GmbH	Drucker	2.500,00 €	1.500,00 €
23	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Stephan Scheer	Anlagenmechaniker	2.500,00 €	1.500,00 €
24	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Tischlerei Burkhard Fandrey	Tischler	2.500,00 €	1.500,00 €

25	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Tischlerei Roland Kaletta	Tischler	2.500,00 €	1.500,00 €
26	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Turré KFZ - Meisterbetrieb	Kfz-Mechatroniker	2.500,00 €	1.500,00 €
27	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Wertheimer GmbH	Bauwerksmechaniker	2.500,00 €	1.500,00 €
28	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Autohaus Dannacker & Laudien GmbH & Co. KG	Bürokauffrau	2.500,00 €	1.000,00 €
29	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Backshop Christel Kruse	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei	2.500,00 €	1.875,00 €
30	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Bauunternehmen Dipl.-Ing. Matthias Gödecke	Maurer	2.500,00 €	1.875,00 €
31	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Dirk Sasse Hydrauliktechnik	Feinwerkmechaniker	2.500,00 €	1.000,00 €
32	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Dres. med. M. Triebbs / W. Schwarz Fachärzte für Innere / Allg. Medizin	Medizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.875,00 €
33	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Gemeinschaftspraxis C. Schicker-Geist G. Carlo Bellosto G. Bruns-Behrens S. Jonen	Medizinischen Fachangestellten	1.375,00 €	550,00 €
34	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Gemeinschaftspraxis Dr. med. Tremper, Dr. med. Dachów-Siwiec	Medizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.875,00 €
35	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Gemeinschaftspraxis Dres. Struck, Schröder & Groth	Arztthelferin	2.500,00 €	1.000,00 €
36	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Orthopädie Technik	Orthopädiemechaniker	2.500,00 €	1.875,00 €
37	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Sky Lebensmittelverbrauchermarkt Rainer Dittmers	Verkäufer	1.000,00 €	750,00 €
38	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	spohler direct zeitarbeit & personalentwicklung GmbH	Personaldienstleistungskauffrau	2.500,00 €	1.000,00 €
39	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Wassermann Möbel Werkstätte	Tischler	2.500,00 €	1.000,00 €
40	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Zajons Logistik Entsorgungsgesellschaft mbH	Elektroniker	2.500,00 €	1.000,00 €
41	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Zimmerei Björn Schwabe	Zimmerer	2.500,00 €	1.875,00 €
42	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Zimmerei Wolfgang Möck	Zimmerer	2.500,00 €	1.875,00 €
43	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2007	job.sozial GbR	salzwerk	202.255,73 €	202.255,73 €
44	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Balance-Beeinträchtigte Arbeitslose- Langfristig Aktivieren, Nachhaltig Coachen und Eingliedern	195.888,80 €	195.888,80 €
45	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	JobStream - Aktiv in Wachstumsbranchen integrieren	168.256,19 €	168.256,19 €
46	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	LIFT- Langzeitarbeitslose Migranten- Integrieren-Fördern- Trainieren	132.417,32 €	132.417,32 €
47	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	TRACK junior	109.879,26 €	109.879,26 €
48	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	TRACK Junior - Trainieren - Aktivieren - Coachen - Kooperieren	217.887,03 €	18.276,65 €
49	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	50plus-Kompetenzzentrum zus. Teilprojekt des Beschäftigungspaktes "Reife Leistung!"	576.038,32 €	576.038,32 €

50	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	in-work - Integrationsprojekt für geringqualifizierte junge Erwachsene in ausgewählten Berufsfeldern	107.661,61 €	107.661,61 €
51	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	Job Future - Integrationsprojekt für geringqualifizierte junge Erwachsene	83.661,98 €	8.765,09 €
52	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	Job Projekt 2008	213.042,71 €	213.042,71 €
53	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	net > work	147.995,70 €	147.995,70 €
54	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	Neue Arbeit - neue Chancen	261.890,61 €	261.890,61 €
55	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	neue arbeit - neue Chancen Qualifizierung von wohnungslosen Menschen	163.254,73 €	66.736,12 €
56	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg	Gründungswerkstatt Lüneburg	142.117,94 €	142.117,94 €
57	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	JobStream Plus	128.194,36 €	109.081,19 €
58	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	@work	206.388,49 €	151.479,71 €
59	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	50plus-Integrationscentren (zus. Teilprojekt des Beschäftigungspaktes "Reife Leistung")	623.183,16 €	623.183,16 €
60	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	Kompetenztraining für Fach- und Führungskräfte	274.243,84 €	239.243,84 €
61	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	Quali 4 Work	179.337,87 €	129.061,67 €
62	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	TeamWORK - Bündnis für Arbeit	266.354,56 €	266.354,56 €
63	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	job.sozial GbR	Salzwerkstadt	172.544,80 €	129.317,19 €
64	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	neue Arbeit - Qualifizierung; Qualifizierung von langzeitarbeitslosen Menschen	244.750,20 €	220.929,95 €
65	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg	Gründungswerkstatt Lüneburg	144.061,00 €	123.857,95 €
66	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	JobKey - Qualifizierung für die Berufsbereiche Pflege, Metall, Lager/Logistik und Handel	148.195,59 €	83.628,20 €
67	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Wetten, dass... auch ich es schaffe ? - Ein Projekt für langzeitarbeitslose Jugendliche	213.913,29 €	103.913,29 €
68	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.	FIAM - Fit in den Arbeitsmarkt	217.703,50 €	92.609,98 €
69	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	50plus - Aktivzentren (Teilprojekt des Beschäftigungspaktes Reife Leistung)	963.245,92 €	823.245,92 €
70	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	Be active! Lüneburg	151.115,92 €	127.232,93 €
71	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	Sprache Plus Praxis	184.547,13 €	139.547,13 €
72	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Herbergsverein Wohnen und Leben e.V.	KAROs Qualifizierung von langzeitarbeitslosen Menschen	201.813,92 €	146.813,92 €
73	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	job.sozial GbR	job.impuls - Aktivierung, Vermittlung und Qualifizierung für langzeitarbeitslose Menschen	731.011,30 €	731.011,30 €
74	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	job.sozial GbR	Salzwerkstadt 2 - Nachbau eines Stecknitzprahms	205.191,25 €	90.191,25 €
75	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	Haus-Dienste - Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen	149.048,56 €	149.048,56 €

76	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	neue arbeit - neue perspektive Qual. in Dienstleistung, Handel, Handwerk (u. a.)	234.996,77 €	122.881,01 €
77	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Projektfabrik e.V.	JobAct ₂ Konvergenzgebiet	265.423,56 €	235.423,56 €
78	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg	Gründungswerkstatt Lüneburg	183.419,52 €	183.419,52 €
79	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.4	2007	Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen	Europa-Beratungsbüro der Freien Wohlfahrtspflege	176.939,70 €	176.939,70 €
80	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.4	2008	job.sozial GbR	job.train Budgetprojekt - Integrationsförderung von langzeitarbeitslosen Menschen mit psychischen Auffälligkeiten	232.867,23 €	232.867,23 €
81	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.4	2008	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	neue wege zum job - life/work planning & medien	167.388,85 €	167.388,85 €
82	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.4	2009	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	neue wege zum job - life/work planning & medien	134.676,88 €	134.676,88 €
83	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.4	2010	job.sozial GbR	netz.werk - Netzwerke nutzen, Integration schaffen für arbeitslose Menschen	391.661,68 €	391.661,68 €
84	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2007	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg Stade	Ausbildung Plus II	187.462,27 €	187.462,27 €
85	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2007	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	Ausbildung Plus Niedersachsen	117.380,89 €	117.380,89 €
86	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2010	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	Zusätzliche Ausbildungsplatzakquisiteure	138.279,78 €	138.279,78 €
87	Ausbildungsverbände	2.2.5	2009	Ausbildungsverbund Lüneburg e.V.	Ausbildung und Berufsfindung in gewerblich technischen Berufen	574.914,63 €	517.993,57 €
88	Einzelprojektförderung	1.1.4	2010	Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.	Arbeitgeberberatung für Personal und Organisationsentwicklung	260.024,64 €	260.024,64 €
89	Einzelprojektförderung	1.1.4	2010	Deutscher Gewerkschaftsbund Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt	EU-Beratungsstelle der Gewerkschaften im Konvergenzgebiet	257.466,09 €	257.466,09 €
90	Einzelprojektförderung	3.1.4	2010	Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen	Der demographischen Entwicklung begegnen: Arbeitslose und Jugendliche für soziale Berufe gewinnen	57.116,81 €	57.116,81 €
91	Einzelprojektförderung	3.1.4	2010	Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen	Europa-Büro der Freien Wohlfahrtspflege	253.475,34 €	253.475,34 €
92	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Fotografin Sandra König	Fotografin	2.982,73 €	2.982,73 €
93	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Spätemitschwalb GmbH	Mediengestalterin für Digital- und Printmedien	6.036,09 €	6.036,09 €
94	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Lohr GmbH	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	9.112,34 €	9.112,34 €
95	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	MTV Treubund Sportmarketing GmbH	Sport- und Fitnesskaufmann	3.926,42 €	3.926,42 €
96	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Ulrike Fritz e.K.	Reiseverkehrskauffrau	4.663,06 €	4.663,06 €
97	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2007	Berufsbildungswerk für Handel und Dienstleistungen e.V.	Outsourcing@Dienstleistungen	176.971,63 €	54.795,25 €
98	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	BUPNET GmbH	HSM - Health and Social Service Management	104.028,00 €	104.028,00 €
99	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2008	BUPNET GmbH	KVBF - Kompetenzforum Vereinbarkeit von Beruf und Familie	96.069,94 €	96.069,94 €
100	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2009	BUPNET GmbH	Leading with Competence	126.783,00 €	126.783,00 €
101	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2009	BUPNET GmbH	Yogalehrerin	119.955,02 €	108.407,08 €

102	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2009	Einzelhandelsverband Harz-Heide e.V.	Eventmanagement im Tourismussektor	197.455,53 €	177.455,53 €
103	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2009	Gesellschaft für Qualitätsentwicklung	FFZ - Fachkräfte.Familie.Zukunft	257.802,64 €	251.092,19 €
104	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2010	BUPNET GmbH	Personalentwicklung im Sozial- und Gesundheitswesen	164.982,00 €	164.982,00 €
105	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH	Modellprojekt "Beraterin in Entwicklungsprozessen von Non-Profit Organisationen	5.436,64 €	5.436,64 €
106	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	MoMo - Modulare Weiterbildung für Frauen in Mobilzeit	152.825,68 €	152.825,68 €
107	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	MoMo-Profil	166.857,83 €	166.857,83 €
108	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	GASTronomie + HAUSwirtschaft	182.908,63 €	107.315,37 €
109	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH	MoMo - Frauen in Balance	189.044,96 €	189.044,96 €
110	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	PHaSe Q Pflegeassistent, Hauswirtschaft, Service - Qualifizierung für langzeitarbeitslose Frauen	246.572,68 €	246.572,68 €
111	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Christian Berger	Beratung zur Neugründung einer Tischlerei in Niedersachsen	12.000,00 €	12.000,00 €
112	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Danny Bonewitz	Unterstützung in Sachen Existenzgründung	1.800,00 €	1.800,00 €
113	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Dr. med. Petra Marga Singhoff	Beratung zur Neugründung eines Unternehmens im Bereich "Gesundheitswesen" in Niedersachsen	3.375,00 €	3.375,00 €
114	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Frank Wißmann	Begleitende Übernahme des väterlichen Betriebs	4.500,00 €	4.500,00 €
115	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Katrin Anker	Vorbereitung auf eine Neugründung in Vollexistenz mit dem Ziel eines tragfähigen Businessplans	1.800,00 €	1.800,00 €
116	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Renke Redell	der Beratung zur Übernahme des Ingenieurbüros Redell	4.650,00 €	4.650,00 €
117	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Claudia Schuppert	Beratung zur Neugründung des Unternehmens "Rund ums Alter GmbH"	12.000,00 €	12.000,00 €
118	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Dennis Rasch	Überprüfung der Tragfähigkeit des Unternehmens	9.000,00 €	9.000,00 €
119	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Doris Pohl	Erstellung eines Businessplanes	6.600,00 €	6.600,00 €
120	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Holger Schorfheide	Prüfung der Rentabilität und Tragfähigkeit des Unternehmens	9.000,00 €	9.000,00 €
121	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Joachim Jeske	Erstellung eines Businessplanes	3.300,00 €	3.300,00 €
122	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Olaf Webersin	Entwicklung eines Businessplanes	4.875,00 €	4.875,00 €
123	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Ronald Medelink	Beratung zur Existenzgründung im Bereich "Geschenkartikel/ Einzelhandel"	3.000,00 €	3.000,00 €
124	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Timo Issel	Finanz- und Liquiditätsplanung, Chancen und Risikobewertung, Tragfähigkeitsanalyse und Entwicklung eines Businessplanes	1.800,00 €	1.800,00 €
125	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IVMN)	1.1.2	2007	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg, Stade	Regionale Anlaufstelle (RAS) für individuelle Weiterbildung	1.536.001,17 €	1.486.517,76 €
126	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IVMN)	1.1.2	2007	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	Regionale Anlaufstelle (RAS) für individuelle Weiterbildung	1.128.431,24 €	1.093.023,49 €
127	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IVMN)	1.1.2	2010	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	Regionale Anlaufstelle für individuelle Weiterbildung	1.987.757,70 €	1.928.192,31 €
128	Inklusion durch Enkulturation	2.2.6	2008	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH	Inklusive Menschenrechte	127.465,40 €	127.465,40 €

129	Inklusion durch Enkulturation	2.2.6	2010	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH	inklusive menschenrechte. 2010-2012, Menschenrechtsbildung und Pädagogik der Inklusion in der Elementar- und Primärbildung	850.539,35 €	850.539,35 €
130	Inklusion durch Enkulturation	2.2.6	2010	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	FAIR - Starke Kinder	498.881,65 €	498.881,65 €
131	Innovative berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	2.2.3	2008	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	NieZiB	257.318,84 €	257.318,84 €
132	Innovative berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	2.2.3	2008	Landesverband Metall Niedersachsen/Bremen	Weiterbildungsoffensive Online mit der Lernwerkstatt Niedersachsen	521.776,28 €	521.776,28 €
133	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Hansestadt Lüneburg	Jugendwerkstatt Lüneburg	358.750,36 €	255.437,29 €
134	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Landkreis Lüneburg	Betrieb eines Pro Aktiv - Centers	1.280.492,69 €	1.210.748,58 €
135	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.	Jobwerk	59.200,00 €	59.200,00 €
136	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	neue Arbeit - Integration	167.796,43 €	167.796,43 €
137	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	Neue Arbeit - neue Chancen	166.262,80 €	166.262,80 €
138	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2009	Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH	E.S.F.	238.977,83 €	238.977,83 €
139	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2009	neue arbeit lüneburg-uelzen gGmbH	neue arbeit - qualifizieren und integrieren - Berufliche Qualifizierung und Integration von arbeitslosen Straffälligen	187.457,53 €	187.457,53 €
140	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2010	job.sozial GbR	job.werk - Berufliche Qualifizierung und Integration von arbeitslosen jungen Straffälligen	225.951,03 €	225.951,03 €
141	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2008	Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung	538.479,00 €	369.333,25 €
142	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2009	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung	1.222.588,25 €	841.583,25 €
143	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2010	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung - 2010 Konvergenz	1.227.099,50 €	850.609,50 €
144	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	(Leer)	2007	Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Überbetriebliche Ausbildung HWK 2007	1.375.740,90 €	1.019.493,60 €
145	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	(Leer)	2008	Handwerkskammer Lüneburg-Stade	Überbetriebliche Ausbildung im Handwerk 2008 in der Handwerkskammer Lüneburg-Stade	770.399,36 €	351.612,00 €
146	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2007	ComPers Niedersachsen GmbH	Berufsbegleitende Qualifizierung zum geprüften IT Projektleiter	178.625,24 €	178.625,24 €
147	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	BUPNET GmbH	ALP - Arbeitskreis ländliche Pflege	152.696,84 €	152.696,84 €
148	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	BUPNET GmbH	Betriebliches Gesundheitsmanagement	26.603,36 €	10.123,36 €
149	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	BUPNET GmbH	eMent	117.979,89 €	104.316,23 €
150	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	BUPNET GmbH	Fachtherapeut/in für betriebliche Gesundheitsprävention	80.928,23 €	80.928,23 €
151	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	BUPNET GmbH	IMPULS-K	137.492,77 €	137.492,77 €
152	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	BUPNET GmbH	Kompetenzforum Management im Sozial- und Gesundheitswesen	90.168,34 €	90.168,34 €
153	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	BUPNET GmbH	Physio Ltd.	96.619,00 €	96.619,00 €
154	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege gGmbH	Umgang und Betreuung von Demenzkranken im Rahmen des demographischen Wandels	70.754,83 €	55.600,45 €
155	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	Johann Daniel Lawaetz Stiftung	Fit für die Zukunft durch innovative Kompetenzentwicklung	224.961,63 €	224.961,63 €
156	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	RubiCon GmbH	Exporttraining für Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen - Export als Chance	99.718,72 €	99.718,72 €
157	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	BUPNET GmbH	Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen	89.442,14 €	89.442,14 €

158	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.	OPTIKO- Baustellenkoordination für energieeffiziente Wohngebäude	116.626,11 €	116.626,11 €
159	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BUPNET GmbH	FLIP-Führung und Leitung in der Pflege	124.167,20 €	124.167,20 €
160	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BUPNET GmbH	Management & Organisation	92.595,60 €	47.595,60 €
161	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BUPNET GmbH	OPEQ-N (Organisations- und Personalentwicklung für KMU)	161.118,00 €	161.118,00 €
162	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BUPNET GmbH	RISG - Risikomanagement im Sozial- und Gesundheitswesen	100.992,00 €	100.992,00 €
163	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege gGmbH	Zukunftsorientierte Betreuung und Pflege behinderter und alter Menschen	54.118,79 €	54.118,79 €
164	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	Johann Daniel Lawaetz-Stiftung	Fit für die Zukunft durch innovative Kompetenzentwicklung II	163.781,12 €	163.781,12 €
165	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	RubiCon GmbH	Fit für Marketing & Vertrieb	127.244,06 €	127.244,06 €
166	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.4	2007	Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.	Arbeitgeberberatung für Personal und Organisationsentwicklung	163.960,06 €	163.960,06 €
167	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.4	2007	Deutscher Gewerkschaftsbund Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt	EU-Beratungsstelle der Gewerkschaften im Konvergenzgebiet	189.209,05 €	189.209,05 €
168	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.4	2009	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH	Kompetenznetzwerk CeLü	121.677,50 €	121.677,50 €
169	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.4	2009	Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.	Erfolgsfaktor Familienfreundlichkeit	73.166,84 €	73.166,84 €
170	Weiterbildungsinitiative für den Mittelstand (WOM)	1.1.4	2010	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH	Die Chemie stimmt! - Sozialpartner im Dialog	118.466,90 €	118.466,90 €
Gesamtsummen						31.851.433,58 €	27.972.265,84 €

Zur Kleinen Anfrage 1036 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4

Landkreis Lüneburg

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

Maßnahme	ELER	National	Gesamt
Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	1.040.010,94 €	663.619,21 €	1.703.630,15 €
Ausgleichszulage	281.378,70 €	70.344,70 €	351.723,40 €
Diversifizierung	75.000,00 €	25.000,00 €	100.000,00 €
Dorferneuerung	2.303.800,00 €	- €	2.303.800,00 €
Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)	14.587,87 €	4.862,63 €	19.450,50 €
Erschwernisausgleich	617.799,04 €	168.830,01 €	786.629,05 €
Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	20.520,80 €	5.130,20 €	25.651,00 €
Fließgewässerentwicklung	38.253,78 €	12.265,69 €	50.519,47 €
Flurbereinigung	4.401.313,70 €	1.428.127,78 €	5.829.441,48 €
Forstwirtschaftlicher Wegebau	59.153,25 €	19.717,75 €	78.871,00 €
Grundwasserschonende Landbewirtschaftung	35.975,52 €	8.993,94 €	44.969,46 €
Kooperationsprogramm Naturschutz	3.292.736,77 €	579.775,70 €	3.872.512,47 €
Kulturerbe	245.082,00 €	67.794,01 €	312.876,01 €
Küstenschutz	294.479,79 €	121.965,26 €	416.445,05 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	57.860,00 €	- €	57.860,00 €
LEADER	374.215,00 €	20.042,50 €	394.257,50 €
Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog.	6.496.939,29 €	2.222.130,49 €	8.719.069,78 €
Nichtproduktive Investitionen Forst	848.769,45 €	318.954,55 €	1.167.724,00 €
Qualifizierung	64.814,55 €	22.075,49 €	86.890,04 €
Tourismus	21.737,68 €	- €	21.737,68 €
Transparenz schaffen	247.597,71 €	83.673,08 €	331.270,79 €
SUMME	20.832.025,84 €	5.843.302,99 €	26.675.328,83 €

Anlage 6

Zur Kleinen Anfrage 10 36

, Frage Abschnitt

Landkreis/
VI, Ziffer 3 kreisfreie Stadt Lüneburg

(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW	davon EFRE
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2008	Best Western Castanea Resort Hotel	Erweiterung einer Betriebsstätte	359.700,00	359.700,00	0
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2008	Hotel Bergström GmbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	644.700,00	170.500,00	474.200,00
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2009	Familien Hochseilgarten Ellringen	Errichtung eines Hochseilparcours	262.500,00	262.500,00	0,00
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2009	Christina Kaul	Gastgewerbe	322.100,00	146.150,00	175.950,00
Einzelprojektförderung	2010	Lüneburger Heide GmbH	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Destination Lüneburger Heide durch Image- und Marketingprojekte	417.700,00	0,00	0,00
Touristische Entwicklung	2008	Lüneburger Heide GmbH	Aufbau einer Internetplattform zur Vermarktung der Destination Lüneburger Heide	32.300,00	0,00	32.300,00
Touristische Entwicklung	2008	Gemeinde Amt Neuhaus	Neubau eines Radweges auf dem Elbedeich Amt Neuhaus	236.153,99	236.153,99	0,00
Touristische Entwicklung	2010	Flecken Artlenburg	Optimierung der touristischen Infrastruktur im Hafen Artlenburg	267.000,00	213.600,00	53.400,00
Touristische Entwicklung	2010	Gemeinde Amt Neuhaus	Neubau eines Radweges auf dem Elbdeich im Gebiet der Gemeinde Amt Neuhaus, Streckenabschnitt Groß Kühren - Vockfey	267.200,00	267.200,00	0,00
Gesamtsumme				2.809.353,99	1.655.803,99	735.850,00

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5 | Landkreis Lüneburg

- Förderung Bund -

Grundlage /Projekt	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2007	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2008	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2009	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2010	40.000,00 €
Investitionspakt	2008	219.382,50
Investitionspakt	2009	1.112.456,00
Städtebauförderung	2007	770.000,00
Städtebauförderung	2008	1.794.300,00
Städtebauförderung	2009	2.060.000,00
Städtebauförderung	2010	1.291.500,00

Zur Kleinen Anfrage 10 36 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Landkreis/kreisfreie Stadt Lüneburg

- Zweckgebundene Förderung -

(Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz)	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsausbau 2008 - 2013	2008 - 2010	1.487.731 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganz-tagsschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2007	6.392.000 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganz-tagsschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2008	2.052.700 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganz-tagsschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2009	2.723.300 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganz-tagsschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2010	0 €
EntflechtG, Art. 91 b Abs.1 Nr. 3 GG (Forschungsbauten) und ergänzende Landesmittel	2007-2010	2.246.962 €
Zuwendung für Maßnahmen des Küstenschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK-Gesetz) an den Artlenburger Deichverband in den Landkreisen Lüneburg und Harburg. Hinweis: Ein Teilbetrag entfällt auf den Landkreis Harburg.	2007 - 2010	1.637.824 €
Zuwendungen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK-Gesetz) an den Artlenburger Deichverband in den Landkreisen Lüneburg und Harburg; in der Stadt Bleckede im Landkreis Lüneburg. Hinweis: Ein Teilbetrag entfällt auf den Landkreis Harburg.	2007 - 2010	1.274.112 €
Zuwendungen des Elbe-Aufbaufonds nach dem Aufbauhilfefondsgesetz an den Artlenburger Deichverband in den Landkreisen Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg; an den Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverband im Landkreis Lüneburg; an die Stadt Bleckede im Landkreis Lüneburg. Hinweis: Teilbeträge entfallen auf die Landkreise Harburg und Lüchow-Dannenberg.	2007 - 2010	27.835.000 €
Staatliche Elbemaßnahmen nach dem Aufbauhilfefondsgesetz durch den NLWKN, Bst. Lüneburg im Landkreis Lüneburg.	2007 - 2010	285.000 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2007	391.900 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2008	1.960.850 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2009	589.450 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2010	400.450 €
Entflechtungsgesetz (Straßenbau)	01.01.2007 bis 31.12.2010	7.896.983 €
Entflechtungsgesetz (ÖPNV) u. Regionalisierungsgesetz	01.01.2007 bis 31.12.2010	4.822.007 €